# Viesbadener Canbla

"Togbiatthans". dalle geöffnet von 8 libr morgens die 6 libr abends, Pojrideafonto: Frankfurt a. N., Nr., 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagdiatthans" Ar. 6668-53. The morgans dis 6 Uhr abends, auther Sonntags. Politikedionio: Frankfurt a. R. Ar. 7405.

Angeigenpreifer Orilice Angeigen Mit. 1.25, auswärtige Anzeigen Mit. 1.80, derliche Reliamen Mt. 5. auswärtige Anzeigen Mit. 1.80, derliche Reliamen Mt. 5. auswärtige Anzeigen wert beten Kaum. – Bei wied holter Aufmahme unveränderter Anzeigen entlurechender Rachfah. – Schlief der Anzeigen Ennahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittage. – Hür die Aufmahme von Anzeigen vorgelichtiebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr Abernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrafe 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 7. Mai 1921.

# Morgen-Ausgabe.

Nr. 209. • 69. Jahrgang.

#### Die Rabinettskrise.

Möglichfeiten ber Lojung.

Dz. Berlin, 6. Mai. (Drahtbericht.) über die Mögfeiten der Löiung der Kabinettskrifte liegen noch immerfeine best im miten din wei se vor. Die Sozialdemytraten lossen die Anfrage des Reichsprästdenten, ob sie bereit
wären, in die Regierung einzutreten, in ablebnendem Sinne
frantwortet baben. Wan verkritt vorwiegend die Meinung,
des neue Kabinett werde aus der dis berigen Koases neue Kabinett werde aus der dis berigen Koalition der Harteien fervorgehen. Anzusühren sind die Ramen: Schiffer, Stresemann, Braun, Sthamen, Stegers
wald, serner kürft Bülow und der frühere Stattbalter in
Eliab-Lothringen, Schwander.

Das Ultimatum der Entente wird bisber noch

Das Ultimatum der Entente wird dieder noch von teinem Blatte eingehend belprochen. Während die Slätter der Nechten es für unannehmbar erflären, ichreibt der "Borwärts": "Die Hoffnung, daß die Räumung des Kuhrgebietes in einem laäteren Beitvunft zu billigeren Bedingungan, als den iest veitellten, erreicht wechen könnte, lei außerordeatlich nering. Die kommende Regierung liebe ror einer furcht da zen Entliche id ung. Sie werde fich fragen müssen, eh is au Beginn ihrer Tätigkeit to wichtige Gebiete für ganz unahlehbare Zeiten der militäriichen Gewalt ausliefern wolle, oder aber ob sie Bedingungen auf sich nehmen wolle, für deren Erfüllung herfuleskräfte notwendig leien.

#### Gine Unterredung mit Dr. Strefemann.

D. Baris, 6. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Berliner Korrespondent des "Journal" berichtet über eine Unterredung, die er mit dem Abgeordneten Stresc mann gehabt hat. Danach habe dieser eine Einis aung zwischen der französischen und der beutschen Industrie als notwendig bezeichnet. Frankreich könne aus seinen finanziellen Schwiergkeiten nur heraustommen, wenn es Deutschland gut gehe und Die beutiden Schuldzahlungen fonnten nur erfolgen, wenn bie beiben Gruppen wirtichaftlich in Berbindung fteben, 3. B. die frangofifche Rohmaterialieninduftrie und die deutsche Erg verarbeitende Induftrie fich

#### Gine weitere Mbanberung an ben Bestimmungen bes Friedensvertrags.

Dz. Baris, 6. Mai. Wie Pertinar im "Echo de Paris" mitteilt, ilt noch eine weitere Abanderung an den Bestimmungen des Irledensvertrages vorzesehen. Das Schiedes gerichtsverlahren jür Naturallieferungen sollte sich nach Andang 6 des Bertrages auf die Material lieferungen und die Gestellungen und Arbeitern beziehen, die auf Grund der Kevarationsflaufeln von Daufschlauf gemacht werden. Das ist tauen gelanen worden. Das ichiedsgerichtliche Berlahren fann nur auf iachliche Lieferungen angemendet werden, die außerhalb des Bertrages geleiftet werden.

#### Die Berteilung ber erften Unnuitat.

Dr. Baris, 6 Mai. (Drabtbericht.) Berting libreibt im .. Echo be Baris". Belgien werbe von der ersten Repurationsleistung 1% Milliarben Goldmark vor der Berteilung urter ben Alliierten erbalten. Das bebeute, daß von der eifen Annuität, tie das Abkommen von London holfen laffe, Frankreich nichts erhält.

#### Die Bedingung Ameritas für feine Beteiligung am Oberften Rat.

Dr. Baris, 6. Mai. Wie ber Londoner Sonderberichterftatter bes "Temps" melbet, fei geftern aus offigiofer Quelle mitgeteilt morben, bie amerifanische Regierung mache ihre Wiederbeteiligung an ben Beratungen bes Oberften Rates, in ber Reparas tionsfommiffion und im Garantieausichug von einem perherigen Abtommen über die Frage der Man-bate und des Bollerbundstatuts abhängig.

#### Sigung ber Reparationsfommiffion.

Dz. Baris, 5. Mai. Die Mitglieber ber Reparationstommiffion hielten fofort nach ihrer Rudfehr aus London eine Situng ab Die Reparationsfommission berief den deutschen Delegierten bei der Kriegslasten fom mission du einer offiziellen Situng, die heute abend um 9 Uhr abgehalten wurde. Bei biefer Gigung verftanbigte bie Reparationstommijfion ben beutiden Delegierten von ber Bablungsaufftellung, die fie festgelegt hatte.

#### Eine Erffärung Llond Georges im Unterhaus.

wehre. Dadurch lei es volltommen unmöglich für Feantreich, rubig au sein. Frankreich müsse weiterdin rüsten und lein Augenmert auf seine Oitgrenze richten. Daber lei es weientlich, daß Dentickland die Entwassungsbedingungen des Kriedenspertrages durchsidder. Der leute Bunkt, in dem Tentschand seinen Bervflichtungen nicht nachgetymmen lei, lei die Aburt eilung der Kriegsverdrecher. Dier leit die Aburt eilung der Kriegsverdrecher. Dier leit die Lase vollkommen unbektiedigund. Was die Reparations frage andelange, is danie Deutschland in dar und in Waren am 1. Mai eine Milliarde Brund Sterling gablen müssen. Deutschland babe dies nicht getan, it odern böchtens 400 Millionen Viund bezahlt. Die Alliiers un bätten deträchtliche Rachsicht dewiesen. Sie leiten actrieben worden, eine energilchen Bervilichtungen nicht nachgesommen seine energien leinen Bervilichtungen nicht nachgesommen sein den kannen Vergen leiner allgemeigen Auftung von die der gesamten Frage. Unter die Milliarden fein Leutschlunds in Betracht au zieden, sie darauf bestehen mükten, das der Krieden serertrag respektier Tund als die wirkliche Grundlage irgand eines Angedotes genommen werde. Der Oferite Rat babe die Entickidnund der Reparationsfommission, das die Eumme von 6600 Millionen Biund Sterfing dem Jahlungsvlan für die Deutliden augen lächer wirk, die Garantien, durch die diese Jahlungen lächergeitellt werden sollen und die Sanktionen dur Grawingung der deutlichen Bervilichtungen erwogen.

Dz. London, 6. Mai. (Savas.) Im Oberhaus bielt gestern Lord Curson eine ährliche Rede über die Londoner Konferenz wie Llond George im Unterhaus. Dabei erstärte er nach Savas u. a.: Der letzte Gedanse, der uns temmen könnte, wäre der an eine Wiederausnachme des Kampses. Anch die Franzosen, mit dennen wir uns in den vergangenen Iagen beivrochen baben, sind weit entsernt davon, eine Wiederaufnahmte des Kampses und eine Beletzung derheitzusehnen. Falls man wirstick zu einer Beletzung germungen werden laste, das man in Frankreich nicht den gerinasten Wunsch, in den beletzten Gebieten zu bleiden.

#### Die frangofifden Truppen im Gaargebiet,

Die französischen Truppen im Gaargebiet.

Dr. Paris 3. Mai. Savas melbet aus Genf; Die Regierungskommission für das Saargebiet dat vor turgen von dem Generaliefretär des Völserdundes ein Scheeiden der deutschen Regierung übermittelt erbalten, in dem diele acaen die Anweienheit französischer Truppen und die Aussidung der französischen Alltstärgerichtsbarkeit im Saarabiet Einspruch erfebt. Der Korsibende des Regierungsausschusses dat nunmehr dem Generalketretär des Völkerdundes dat nunmehr dem Generalketretär des Völkerdundes dat einer eingehenden Note geantwortet, in der er die Erinde darlegt, welche die Anweiendeit französischer Truppen erklären. Nach dem Vertrag von Verlattles müsserie Regierungskown illion in ieder Lage die Sicherbeit von Verlonen und Sachen im Saaroediet gewährleiten. Das wäre ihr unwöslich rur mit Hilfe der örtlichen Gendarmerie. Die zur Verfügung stebenden Volksetträfte müsten von 3000 auf 4000 Mann erholt werden, im diese Ausgebeit der des Geargebiet beteuten. Es ergebe sich durans, das die französischen Truppen nicht eine Besauungstruppe seien, londern rur eine Garnison, die zur Verfügung des Portschenden der Kerzischungskommission geitellt sei, um ihm die Erfüllung der Versessichtungen zu ermöglichen, die ihm nach dem Verlatzer Vertrag obsaen. Was die Anwendung der französischen Militärgerichtsdarfrit anbelange, so set vor furzen ein Cherster Gerichtsdas erichaten worden, dem alle die Kölke avgesührt werden sollten, für welche die gewöhnlichen Gerichtsdas verlächten worden, dem alle die Kölke zwestührt werden sollten, für welche die gewöhnlichen Gerichtsdas

#### Der 100jährige Todestag Rapoleons.

Dz. Paris, 6. Mai. Am gestrigen Bormittag fand aus Anlag ber 100jährigen Gebenfieier bes Tobestages Rapoleons am Triumphbogen eine militärische Barabe statt, ber Brafibent Millerand bei-wohnte. Rriegsminister Barthou hielt eine Unsprache. Am Rachmittag murbe im Invalidengebaude eine Gebent bei er abgehalten, zu der wiederum ein startes Militäraufgebot herangezogen worden war. Marschall Foch wohnte bieser Feier bei und hielt am Grabe Rapoleons eine Aniprache.

#### Bolfsgahlung in Comjetruhland.

Br. Berlin. 4. Mai. (Eig. Drahtbericht.) In Räterukland ist im Argust 1920 eine Bolfszählung durch
neführt worden, die anscrordentlich interessante Aufschlisse
über die Bevölkerungsverschiebungen, insbesondere über den
Bevölkerungsrückang in den Stadten albt. Einzelne vorkaufige Diten werden u. a. in der Etanomitichestata Soliss"
vom 26. Februar 1921 veröffentlicht. Diernach liegen die
Ergebnisse für 22 Gouvernements Sowietrustunds bereits
abseichlossen vor. Desaleichen soll auch das Material über
tie Jählung in 40 Gouvernementsstädten und in 50 Aroningtiodten mit mehr als 15 000 Einwohnern ausgearbeitet vorliegen. Die bisberigen Jahlen ergeben, daß die Landbevölkerung in 22 Gouvernements im Veraleich zu 1916/17 von
15 286 000. auf 15 910 000 Köpfe aestiegen ist, daß sie kand
mitbin um nur 533 000 Köpfe oder 3,5 v. 5. vermehrt hat.
In einzelnen Gedicten mutte logar eine absolute Abnad se
der Bevölkerung seltweitellt werden, wie 1. B. im Kreise
Tickeliadinst im Uralgebiet um 11,6 v. 5. und im Gouvernement Woskun um 6,7 v. 5. In den Stötten ist der Rückgana ieweils noch erbeblicker. So dat 1. B. in den vierzig
Gouvernementskädten, über die das Material acsichtet und
verordeitet vorliegt, die Pevölkerung während der Zeit von
1917 die 1920 eine Abnohme von 32,5 v. 5. erfuhren. In
een 50 Beovinskidden mit mehr als 15 000 Einwohnern deträgt der Rückann vveniaer, d. b. 16,2 v. 5. In delen 60 Städten ausammen besifferte sich die Abnadime der Berölkerung aus insgelamt 2 803 678 Berlonen. In Beterzdura vermindete sich die Einwohnersahl um 51,5 v. 5., in
Rossau um 44,5 v. 5.. in Inarosilaw um 43,2 v. 5., in Kitow
(Blessau) um 34,2 v. 5.

#### Der polnische Aufstand in Oberschlesien.

Der polnische Aufstand in Oberschlessen.

Dr. Breslau, 6. Mai. (Drahtbericht.) In den wäten Aberbütunden mar es aum erkenmal möglich, telephonische Berdindung mit Glei wi is au erkalten. Die Bewölterung der Etadt ist in barger Erwartung eines nolnischen Amalifis. da ämtliche Landgameinden im Umtreis dereits leit längerer Zeit in der Gewalt der aufständischen Bolen sind. Ich ist noch immer leient und diebet die dechdura der noch nichen Auswisseler, die eul dem Kathaustum die volnische Klaage gehich haben In Schön wald dammetten sich Zedis Bodo') knurgerten, die klandig Munition und Batzen, darunter Malezinengenehre und Minenwerten, erdulten. In der Iransösliche General de Bantes auf den Kartinchen Bertretzen der Erdit genenüber die Eleirliche Berscherung ab, er würde mit allen ihm zu Gedote kleichden Mitteln den volnischen Minarist aurührreiten und Sorge tragen, das niemand an Eigentum oder Leden geschädt werde.

Dr. Oppeln, G. Mei. 1 Uhr nachts. (Drabtbericht.)

Tie Bolen danzen gestern abend 3 Uhr in die Stadt Große fereblich ein. Ein gestern gefangen arkommener Oberseinbart, die die Ententes und Apostruppen in den Kairnen verbleiben lollen. Die Franzolen hatten einen Tochn und zwei gleich die ein einersche Der tranzolische Kreisfentralleut und ein französlicher Dertranzolische Kreisfentralleut und ein kanglichte Deutranzolische Kreisfentralleut und ein machtere Berwundete. Der tranzolische Kreisfentralleut und ein machtere Bertweite der mehrere Berwundete. Der tranzolische Kreisfentralleut und ein kerte Bertreter und Konnelling vorfendellen soll ausgebendigen Uhruber ein walteren Bertreter der in der in zwei geschalt. Bur der ein der den den Erschellichen der Weben get.

Dz. Breslau, G. Mai. Die im Kreis Großestehlich ausgebrochenen Uhruben faben sieden und der Kreisfentigen geschicht worden zet.

Dz. Breslau, G. Mai. (Praftbericht.) In der Gesend der Ende der Etadt Oppeln. Die ihrerulliere Rommillion bat die mit ein Berein der Berlind der Albeitungen der Mannichalten der Albeitungen der Mannichalten der Mine

#### Ein beutider Proteft gegen ben oberichlefifden Injurgentenputich.

Cin beutscher Protest gegen den oberschlesischen Inlurgentenputsch.

Dz. Kattowik, 6. Mai. (Drabtbericht.) Die den tichen garteien und Gewerkich aften haben an die interalliterte Regierungs- und Bhitimmungsdommision in Oppeln ein Lesearamm gerichtet, in dem es u. a. deist:

Die seierlichen Bertverchungen der Hochen Kommission wom i. Kebruar 1920 seaten: Die interalliterte Kommission sönne idr Modlinellen all denienigen, die ihrer Blischt treu dielben. Sie halte sich aber andererseits six vervilkatet, alle Unrudrittier ohne Gnade au verfolgen, wer sie auch seien und was sür eine Unrude sie auch kissen wer die den Arieben und die allemeine Rude ihren Edeleniaen, die den Krieben und die allemeine Kude ihren die den flassende het ken kinden, ervolutionäre Konstitte zu schriedenstächen ober verluchen, revolutionäre Konstitte zu schriedenstächen ober verluchen, revolutionäre Konstitte zu schriedenständen ober verluchen, revolutionäre Konstitte zu schriedenständen ober verluchen, revolutionäre Konstitte zu schrieden hie Sexwaltung aufheken, würder aus krenaste des schrieden des heim den Kladenna welche often oder heimlich zum Kiderstund gegen die Sexwaltung aufheken, würder aus krenaste des statt werden und aufheken, der des des gestellt werden der kladen der Sexwaltung ir Opveln gegen alle diese Bestimmungen verlissen. Diese Klummer der Korenascitung von das Signalden Genacht des Signalden Grenascitung von das Signalden der Abstracht er Hohrt des Die Hohrt der Kledungen und ihren örtlichen Sexuaucher der Abstracht ver hohrt des Kledungen iber den klumen werden keine metalten der Kledungen aus gegangen. Troch tieser Wernungen wurden seine mirst und der Abstracht ver polntichen Krode kannen wir die oder Konstallen aus erlolgte und das in der Kledungen wir der Konstallen genacht. Der Konstallen ger Mohrt der Berteichten Bert den kledungen zur Kledungen aus erlolgte und das in eine Kledungen der Konstallen der Kledungen aus erlolgte und das in ein der Abstretten werden nicht getweit gelich der Konstallen der Kledungen de

#### Der nene ameritanifche Botichafter für Berlin.

D. London. 4. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Times"
melbet aus New Port, daß wahrickeinlich David dill zum
Volschafter der Bereinigten Staten in Berlin ernannt
nerbe. Sill katte diesen Bosten bereits in den Jahren
1609 dis 1911 inne Er verließ leinerzeit Berlin ledialich
aus dem Grunde, weil ihm die Rentgientation seines
Voltens zu viel festete.

#### Gin miggludtes Attentat auf ben ferbifden Dinifter bes Innern.

Dz. Belgrad. 6. Mai. (Gerb. Pregdureau.) Auf den Minister des Innern Dras fowit is wurde gestern, als er in einem Auto beiden to von einem jamen Mann, besten Identität bisher nicht seltweitellt werden sonnte, ein Revolver au ich a verjucht; der Berluch miblang insolge der Geistesgegenwart des Ministers, der den Angreiser mit dem Regenschirm abwehrte.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbadoener Vlachtlichen.

— Aus der Borkandssitung der Landwirtschammer.

Der Besuch der Landwirtschaftlichen Le b ran stalten bat gegenüber dem Borjadre erbeblich zugenommen. Schulneubauten sind für Limburg, Kastatten und Idstein, neue Schulen in Hackenburg, Langerschwaldach und Frankfurt in Aussicht genommen. Der Schulneubau in Limburg soll katt der urspringslich vorgesehenen 3 vier Klassen erhalten. Bür den Idsteiner Bau soll die Landwirtschaftskammer 200 000 M. dur Berkigung stellen, während die Stadt Idstein die weiteren Barauswendungen sowie die vorgesehenen Raturaleistungen zu tragen baben würde. Bon den vom Vferde auch in ers dand des Wierdestuchtverbandes, seiner Jengskaltungsgenosenossenichaften und des Bierdestumbundes, seiner zur Heranzeuchtung und Erdaltung auter reinrassuager Foblen sur ber den Ausbeaties, Abbaltung under reinrassuager Foblen sur der Ausbeheilung aus Beriadrung der Schauen um Der Ausbeheilung und Erdaltung unter gewissen der Berutungstadt der Kleinviehbesitzer sichernden Bediagungen an einen Brivaten versauft der Bemukung, unter gewissen das Benukungsrecht der Kleinviehbesitzer sichernden Bediagungen an einen Brivaten versauft des Bemukung, unter gewissen das Benukungsrecht der Kleinviehbesitzer sichernden Bediagungen an einen Brivaten versauft des Bemikung eines Kredits bis zur Söhe von 12 000 M. zu diesem Beduse vorgeschlagen.

— Wiesbadener Tennisturnier. Das weltberübmte won 12 000 M. zu diesem Beduse vorgeschlagen.

von 12 000 M. zu diesem Behuse vorgeschlagen.

— Miesbadener Tennisturnier. Das weltberübmte Wiesbadener Turnier eröffnet seit vielen Jahren die Reibe der deutschen Tenniswettsampse. Auch in diesem Jahre batie der Wiesbadener Hoden-Klub bei der bereits im Januar etrigigten Gestledung der Termine durch den Deutschen Tennisdund sein altes Borrecht auf die Abhaltung des ersten deutsichen Turniers beansprucht, wenngleich der iedige Termin nicht gerade günstig sir Wiesbaden angeletzt werden mußte. Es sei an dieser Stelle erwähnt, daß eine an sich unier den gegenwärtigen Berbältnissen wünschenswerte Berschiebung des Termins auch mit Rücklicht auf die seit längerer Zeit angemeldeten Göste aus ganz Deutschland und auf die übrigen großen Berankaltungen der Frühliahrssaison, die Feitwoche des Staatstheaters, die Bingstrennen uhw. sich nicht mehr durchflühren ließ, da andernsalls mit dem gänzlichen Aussall der traditionellen Berankaltung gerechnet werden mußte. Die Ergebnisse der Dienstag-Spiele bringen wir im sportlichen Teil.

Aoblens gemesdet wird, wird in besehten Gebiet. Wie aus Roblens gemesdet wird, wird in der Berordnung der interallierten Abeinsandsommission das Bersonal der Elsendahn, Bost. Telegraphenverwaltung sowie der Staatswonopole in den besehten Gebieten vervisichtet, dei Abwissung von Dienstgeschaften der interassisierten Josephere sowie der Bebörden für die Bewissigung von Ein- und Aussuhricheinen mitsumirken

mitzuwirken.

— Famillenunterstützung an Angehörige vermister Kriegsteilnehmer wird, wie die Gauleitung Sessen-Kassau des Kriegsteilnehmer wird, wie die Gauleitung Sessen-Kassau des Kriegsteilnehmer wird, wie die Gauleitung Sessen-Kassau des Kriegsteilnehmer wird, wie die Gauleitung des Ministers des Innern eingestellt. Die Bersügung it desmegen ergangen, weil angenommen werden sonnte, daß im allgemeinen die unterstützungsberechtigten Angehörigen nach den gesehlichen Worschriften bereits dinterbliebenenrente erbalten. Wo im Einzelfalle die Kestiebung der Kinterbliebenenrente ohne Gaulb der Kamissenmitglieder noch nicht ersolat ist. Iann ab 1. 7. 1921 Weitergewährung von Kamissenunterstützung nach besonderer Genehmigung des Ministers des Innern ersolaen. Inträge geschehen stets an die zuständige Sinterbliebenensitze derstelle.

— Hortbestehen ber Reichskleiderlager, Ein Beschluß ber Reichskleiderlager hat beren Fortbestehen oerflügt. Die Organisationen übernehmen neben ihrer hisberigen Tätigsteit den An- und Bertauf bestimmter Markenartikel zu verbilligtem Breise. Die Einstellung der Tertilnotstandsversiorgung tritt demnach noch nicht ein, trokdem sie nach den Beschlüssen des Reichswirtschaftsministeriums zum 1. April deschlüßen des Reichswirtschaftsministeriums zum 1. April deschlösen war. Allerdings hatte man dei den Beratungen sogleich die Frage ausgeworken, wie in Zukunft dem Bedürfnis Minderdemittelter nach billiger Rieidung entsorden werden könne. Ob man jekt auf dem rechten Wege ist, wird die Ersahrung sehren müssen, Zweitel darüber sind entstanden, weil sich beilvielsweise die gewertschaftliche Berforgung der Roblenarbeiter mit verdilligten Textilwaren durchaus nicht des währt hat und neue Aufträge seitens der Gewertschaften nicht mehr erteilt werden sollen.

— Reichsverband des deutschen Sandwerfs. Die für den

— Reichsverband des deuischen Sandwerfs. Die für den 3. Mai in Aussicht genommene auherordentliche Bollveriansmung des Reichsverbandes des deutschen Handwerfs ist mit Rücklicht auf die Entwidelung der volltischen Berhältnisse verschoben worden. Sie wird voraussichtlich in der Woche vom 13. die Juni stattsinden.

— Die ärztliche Schuluntersuchung. Wie in ben meisten größeren Städten wird iebt auch im Landtreis Mies-baben der Untersuchung der ichuloflichtigen Kinder durch Arztinnen besonderes Augenmerk zugemendet. Mehrere Ge-meinden baben mit biesigen Araten Berträge abgeichsoffen,

wonach in bestimmten Berioden die Kinder in der Schule eingebend unterlucht und genaue ins einzelngehende ärztliche Feitstellungen gemacht werden. Bur tränkliche Kinder foll für entsprechende Bilege zu ihrer Gesundung gelorgt werden.

tur entiprechende Pflege zu ihrer Gesundung gelorat werden.
— Erneute Gefahr der Maufe und Alauenienche. Kaum ist die Raufe und Klavenieuche, die besonders im Landtreis Wiesdaden, im Taunus und im Theugau so große Berbertungen unter dem Biehösstand dervorgernien dat, erloschen, da drobt die Gefahr von neuem. Ein Kiehösindler, der dieser Tage aus Medlenburg und Schleswig-Holitein unrückfehrt, teilt uns mit, daß dort unter zahlreuchen Riehbeständen die Maufe und Alauenleuche von neuem festseitellt worden ist. Holienslich bleibt die Seuche auf die Gegend und die betreffenden Schoffe beschränkt.

ben Gehöfte beichränkt.

— Eine Reichzigendtagung für die laufmännische Jugend veranstallet der D. D. B. Plinesten 1821 in Leippig. Die Jugendlichen verlammeln nich Samstag im Festjaal des Zoologischen Gartens in Leippig zum Begrilhungsadend. Um 1. und 2. Zeieriag sinden die verschiedenen Weitlümpse Geperlicher und derustischer Art. Anschliedend an die Lagung sinden Wanderungen nach Ihüringen, der sächlichen Schweiz, Kosstaller, Farz usw. katt. Erstrunicherweise haben sich auch auch dies Dessen als nicht und dies Dessen bei die ihren Urland demit gleichzeitig nushringend verleden wollen. Im Interesse der Geschäftsindaber dürfte es ebenfalls sein, dem fausmännischen Rachwuchs durch Arlandserteilung und Keilezuschusselbeitung von Keilezuschusselbeitung von Keilezuschusselbeitung von Keilezuschusselbeitung von Keilezuschuse die Febrit nach Leippig zu ermöglichen. Die Wichelt der Teilnehmer erzeigt Freitung vor Pfinasten, abende 8 lich 12 Min. Jede weitere Ausfunft erteilt gern die Geschlitziste ges D. d. R., Ledanplaß &

#### Borberichte über Runit, Bortrage und Bermandtes.

\* Staatsthealer. Repellmeiher Wilhelm Jurtwängler, ber Dirigent der Sinfenie-Kongerie der Bertiner Staatstapelle wird am Freitag, den 13. Mai, im Staatstheeter den "Jibelio" leiten. Der Korvertauf für dies Bothellung beginnt am Somning. — Das Staatstheeter wird am Somning, den 21. Mai, nach jehr langer Vaule den "Orpheus" von Glutt in vollpändig neuer Infzenierung wieder jur Auführung deingen, "Sprendverein. Der Lichtbildervortrag von Dr. W. Wald bij ih mid tieder "Rothenburg ob der Tauber" mit den Mendelsjohnschen Chören und den Landslachtsfiedern wird, mie beteits mitgetellt, Moniag, den 9. Mat, abends 7/2. Libt, im größen Saale des Jivilfaltnes wiederhalt.

#### Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtfpiele.

Des Thalle-Theater bringt ab beute Comstag ben pruntvollen Mus-Des Ihalle-Theater bringt ab bente Samstag ben pruntvollen Ausknitungsfilm "Baghira" (Der indische Panther(, ein errischer Abenteurcefilm in 6 Uften. Dis ausgezeichneter Darsteller find durchweg Index.
Man sieht viel grotischer Boll, eine indische Dochzeit und interessante
Elefantenschungs nach firt des Stierfampses. Als suftige Belgade wird des bettige Luklviel "Das verrücke Liebanent" mit Von Len gegeben.
\*Rammerlichtspiele. Um den weitelten Boltstreisen des beite und
größe deutliche Kilmmert "Anna Boleyn" zu kleinen Eintritispreisen zugänglich in machen, werden diese Woche Bollsvarstellungen gegeben. Außer
dem Weitfilm "Anna Boleyn" is der tolle Cartiden-Ichanal "Cartidens
nächtliche Berirrungen" in des Brogramm ausgenommen werden.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

Mus ber Frontfurier Rriminalitatiftit.

Und bet Frentstere Ariminalftatistel.

fod, Frentster a. Bl., 4. April. Die Juntsturter Ariminalpolizet bat im Monat April 202 Berlomen seigenommen, datunter A siederlesstäd Gestuckte. Im einzelwen wurden bearbeilet: 1076 Diebstäble und Eindrückt. 1072 Betruglochen, 100 Unterschlagungen, 94 Münzeerbrechen und 52 Schleichbandelsanzeigen. Die Sittenpolizei hatte fich mit eine 400 Anzeigen zu besoffen und nahm gerade in den lehten Tagen zahlreiche Streisen vor, del demen eine sehr erhebliche Anzeit geschlechtsfrander Francenspersonen ausgegriffen wurde. Gine am Dienstagabend vorgenommens Streise siederte der Sittenpolizei allein 27 franke Franzen und Mädechen in die Hande. Dabchen in bie Banbe.

Gin Morb? fpd. Genetlurt a. M., 4. Wat. Unmohner bes Mains, in ber Rabe bes filbernen Steges hötten in ber vergangenen Racht gegen 3 Uhr geb-lende Silferule einer Frau. And Auslagen von Zengen foll eine Frau non zwei Minnern in ben Wain gestoßen fein, fie ertrant, trothem von Schiffern, die in der Abse anterien, Keitungsverluche unternammen wurden. Ben ber Leiche bat man bisber eine Spur noch nicht antbedt.

Grober Zuderbiebftaft.
fpd, Bab Samburg, 8. Mal. Ginem Badermeifter im Stabtielt Rir-berf murben in einer ber letten Rante 45 Jeniner Juder geftoffen.

#### Sport.

" Blesbabener Tennieturnice. Um britten Turnieriag fonnte bee

tag zu erwarfen.

\* Auenverein Wiesbaben. Insolge ber ungünstigen Witterung findet die 5. Hauptwanderung erst am Sonntag, den 8. Mai, katt. Abmaris 7 Uhr von der Lahnstroße. Die Zusumenkunst der Wanderer am Sametag, den 7. Mai, ist auf 8 Uhr abende verlegt.

\* Wiesdadener Aordall-Handsall. Am Cametag, den 7. Mat, abende 6 lihr, wird in der Spiesstude den Merschadener Aurnschrervereins auf dem Sporiplag an der Kalserstroße ein Werbespelel im Wiesdadener Tordall-Handsall gezeigt, von der besten Schälermannschaft des humansstisses Grunnsaltung.

\* Der Aifletit-Sport-Afus Mithfetla" Wiesbaben (Gegt. 1802) unter-nimmt Sonntog, ben 8. Mai, einen Jamilienaussing noch Bierfabt in ben Saatben "Jur Role".

#### Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Borlin,	6. Mai. Drahtli	che Auszahlung	
		L 2339 85 R. fû	100 Gulden
Helland		545.55 B	100 Franken
Norwegen	****	1018 55 B	100 Kronen
Dinemark		1236 25 B.	100 Kronen
Fehweden		1545.55 B	100 Kronen
Finnland		143.90 B.	100 Finn Mark
Italien		235.35 B.	100 Lira
London		262.92 B.	1 Pfd. Sterling
New-York	TENTED TO THE	66.94 R.	1 Dollar
Paris		550.55 B.	100 Franken
Behweis		1177.20 B.	100 Pranken
Epanies		920.95 B.	100 Pesetas
Wien alte		00.00 B	100 Kronen
. D.Oa .		18 73 比。	100 Kroses
Frag		91 35 B.	100 Kronen
Budapest		31.04 B.	100 Kronen
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		THE PERSON NAMED IN	

#### Industrie und Handel.

\*Interessengemeinschalt in der Bauindustrie. Zwischen der Rheinisch-Westfälischen Bauindustrie A.-G. in Düsseldorf. der Oberrheinischen Bauindustrie A.-G. in Freiburg i. B.. der Saar-Bauindustrie A.-G. in Saariouis und der Bayrischen Bauindustrie A.-G. in München. die schon bisher in engen Beziehungen zu einander standen, ist nunmehr eine Interessengemeinschaft für 60 Jahre geschlossen worden, die eine Zusammenlegung und gleichmäßige Verteilung aller Gewinne vorsieht:

\*Chemische Fabrik auf Aktien vorm. Schering in Berlin.

\*Chemische Fabrik auf Aktien vorm. Schering in Berlin.
Bei einem Fabrikationsgewinn von 11 216 264 M. (i. V. 5 415 932 M.) ergab sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 717 904 M. (212 191 M.) ein Reingewinn von 3 592 381 M. (1 578 323 M.). Die Dividende auf die Stammaktien beträgt 25 Proz. (18 Proz.): vorgetragen werden 290 154 M.

werden 290 154 M.

Schriftgießerei D. Stempel. A.-G.. Frankfurt a. M. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der auf den 31. Mai einzuberufenden General-Versammlung die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Wettervoraussage für Samstag, 7. Mai 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt z. L. Bewölkt, gerieger Regen, mild, südwestliche bis westliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauntidriftleiter: 3. 2ettid.

Berantworflich für ben politicen Teil: F. Gunther, für ben Unter-haltungsteil: I.B.: F. Gunther: für ben lofalen und propinziellen Teil jowie Gerichtslauf und Sandel: W. Eh; für die einzeigen und Aeftanen : D. Dornauf, immich in Wiesbaben. Drud u. Berlag ber L. She lien ber giden holbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftlettung 15 bis 1 Uhr.

#### Diesdreizehnte Fee.

Roman von Mervarib.

Da fat fie Levis' Geficht hinter ben Scheiben auftauchen; feine blaffe Sand winfte ihr eifrig gu.

Sie erichtat etwas. Dem gerade hatte fie es nicht ge-wünscht, daß sein Wagen sie niederriß! Und überhaupt - marum benn?

Sie war ja jung und gesund. --3m Commer tam Berr Jules Bolfart, Fran Beat bels Bruber, zu Befuch in die Tiergartenvilla. Kaun hatte er Adine gesehen, so beschloß er, ein Berhältnis mit ihr anzusangen. Er hatte gerade Berlangen nach einem aparten Bissen. Da er sich Adine im Hause nicht nabern konnte, begann er auch zwischen zwölf und zwei Uhr im Tiergarten spazieren zu gehen. Die Kleine tonnte gum Glud gut Englisch, so bag man fich vor ben

Kindern nicht in acht zu nehmen brauchte. Aber die Kleine behandelte herrn Jules Bolfart wie einen aufdringlichen Geschäftsreisenden. Sie antmortete weber auf feine Romplimente noch auf feine

Frau Leubel erfuhr durch ihre Kinder natürlich, baß Onfel Jules fie immer auf ihren Spaziergangen be- gleite, und fie nahm keinen Augenblid an, daß er dies

aus Liebe zu Eitelfrig und Hubertus tun könnte. Eines Abends ließ sie Abine in ihr Mohnzimmer rufen. Sehr kühl und sehr ruhig reichte sie ihr einen

"Ich mochte Gie ersuchen, biefen Brief in meiner Gegenwart zu lefen." Brief entgegen.

Abine besah erstaunt die unbefannte Handschrift, bann schaute sie mit ihren stolzblidenden Augen Frau Leubel gerade ins Gesicht. "Gewiß, hnädige Frau!" Eie öfsnete das Kuvert und sah zuerst nach der Unterschrift. I. V.— Das hatte sie sich eigentlich schon denken können. Während Frau Leubel sie scharz be-

obachtete, burchflog Abine Die Zeilen. Es blieb zweifels haft, ob diese einen Heiratsantrag oder ein weniger ver-pflichtendes Angebot enthielten. Diese Frage war für Abine auch völlig belanglos. Sie reichte Frau Leubel den Brief. "Dies hat für gnädige Frau wohl mehr Interesse als für mich!" Frau Leubel las durch ihr Lorgnon die Bhrasen,

bann nidte fie mit bem Kopfe. Ich habe etwas Uhn-liches erwartet. Werben Sie biesen Brief beantworten?" Abine fuhr emport in die Bohe. "Ich, gnadige

"Nun, nun! Junge Mäbchen glauben gern an die ehrlichen Absichten eines Mannes. Ich bin überzeugt, baß Gie meinem Bruber nicht entgegengetommen finb, benn ich tann eine gebiegene Berfonlichteit fehr gut von einer leichtfertigen Berfon unterscheiben. Deswegen möchte ich diese Angelegenheit auch vertraulich mit Ihnen besprechen. Dein Bruder ist ein durchaus ober-tlächlicher Mensch, ber mit diesen Zeilen hier nichts Ernites bezwedt.

Abine lächelte beinahe. Dachte biese Frau wirklich, bag Abine Mathias eine Kreatur vom Schlage Jules Boifarts heiraten murbe, felbit wenn biefer fich in aller

"Mein Bruder hat auch solche Estapaden schon zu Dupenden hinter sich und sieht jeht unmittelbar vor einer Berbindung, die wir aus Geschäftsinteressen unbedingt sördern mussen. . Ich din mit Ihnen sehr zufrieden gewesen und kann Sie bestens empsehlen. Wie mare es, wenn Sie zu meiner Coufine nach Sannover gingen? Sie wechselt bas Fraulein Ihres Tochterchens und murbe Gie fofort engagieren."

"Ich banke Ihnen sehr, gnädige Frau. Aber ba ich meine Schwester hier habe, möchte ich gern in Berlin bieiben. Ich sinde schon etwas Passendes. Wann wäre es Ihnen angenehm, daß ich das Haus verlasse?"

"Mein Bruber verreift für einige Tage und fommt Mitte bes Monats wieber. Wenn Sie porber gingen, bak Gie nicht mehr mit ihm ausammentreffen, mare mir

das am liebsten. Sie bekommen natürlich Gehalt und Kostgeld für dieses Bierteljahr."

Abine nahm dieses Bersprechen ruhig an. Sie hatte es ja schliehlich auch gesehlich zu beanspruchen gehabt, und die übertriebene Feinfühligkeit in Geldangelegenbeiten hatte fie mahrend ihrer Erwerbstätigfeit icon

Berr Jules Bolfart martete vergebens auf Untwort, und als er nam feiner Rudtehr feine gang en passant fragte, wie sie mit dem Fräulein ihrer Kinder zufrieden fei, antwortete Frau Leubel mit talter Gleichgultigfeit: "Mit Fraulein Schulte? D, fie ift eine einsache, altliche Berson, aber fie icheint fich gang gut einzurichten."

Abine hatte bas Gliid, bag fie aus ber Tiergarten-villa gleich in eine neue Stellung übersiebeln tonnte und nicht erft bas wochenlange Laufen und Guchen anberer Beichäftigungslofer mitmachen mußte.

Sie murbe Stute, Pflegerin und Bigetochter einer gelähmten Baftarswitme, bie nur ein fehr bescheibenes Gehalt jahlen tonnte, aber bafür ihrer jungen Sausgenoffin ein Berg voll mütterlicher Freundichaft und Danfbarfeit entgegenbrachte. Mbine hatte nur eine Bebienung gur Silfe und mit ber Martung ber Kranfen viel gu icaffen, trogdem murbe ihr Geficht allmah. lich wieder runder.

Das Schönfte an ber neuen Stellung mar, baf Alle ale ftanbiger Conntagsgaft eingesaben und auch in ber 2Boche, fo oft fie nur für eine halbe Stunde ins Große mutterstilbchen ichlupfen tonnte, von ber alten Frau mit Freude empfangen wurde. Die junge Schrift-stellerin war in biefen fleinburgerlichen Kreisen etwas Mugergewöhnliches, jumal fie nebenbei ein fleifiger und bescheibener, matelloser Menich war; als Iles neues Buch gegen Weihnachten erschien, las Abine ber alten Dame bas erfte Exemplar bavon por, und aus ber fleinen Gartenhauswohnung gingen viel ehrlich warme Gegenswünsche mit bem Werfe in die Welt hinaus.

Ein Vorurteil

iß ber Glaube, Süßkoff sei schäblich. Redizinische Autoritäten — auch das Reichsgesundheitsamt — haben wiederholt das Gegenteil sekgestellt. Süßkoff ift absolut frei von Beimengungen. Richtig verwendet, ift er für jede Küche von großem Ruben. Bequem im Ge-brauch und billig. Mit einer H-Bachung für 75 Bf. erzielt man dieselbe Wirtung wie mit einem Plund Zuder. Erhältlich in Kolonialwaren- und Drogenhandlungen.

Benzín Pert-Oel-Industrie Adolfsallee 35Tet 393

Für Wiederverkäufer und Großabnehmer! Zigaretten, Zigarren Tabake

empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

Adolf Haybach

gegründet 1894

Telephon 6541.

218

## DIE SCHOKOLADE DES FEINSCHMECKERS







TRUMPF ROT-SCHMELZ

TRUMPF VIOLETT-VOLLMILCH TRUMPF BLAU - BITTER DER NAME TRUMPF BÜRGT FÜR DIE GÜTE!

MODINE ON A WENDER TEONWED GEGRUNDET 1857 F174 KAKAO · UND SCHOKOLADEN · FABRIK

Bekannimachung.

Bekannimachung.

Aus Aniak der Rennen auf der Wiesbadener Kennbahn bei Erbendeim am 12., 14. und 16. d. M. wird zur Acgelung des Reit- und Kuhrduckehrs für die Zeit von 2-3 und 6-8 Uhr nachmitiags iolgendes bestimmt:

1. Die Frankfurter Etraße ist für Reiter, Radsfahrer und alle nicht der Beriouendelöcherung dienenden Habrzuge von der Kerulkräse dis zur Gemarkurgsgerage (Iicalei Birk. ist in der Zeit von 1-2 Uhr nachmitiags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in det Zeit von 5-7 Uhr nachmitiags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in det Zeit von 5-7 Uhr nachmitiags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in det Zeit von 5-7 Uhr nachmitiags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in det Zeit von 5-7 Uhr nachmitiags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit non hahrdamitags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende verboten.

3. Sämtliche Kraftschrzeuge (Automabile) haben auf der Fahrt sum Rennplas und zurück den Kahrden bes lädlichen Kürgerlieiges zu benuben.

4. Sämtliche mit Vierden behannts Versonenfuhrweite haben auf der Kahrt sum Rennplas und zurück die Mitte des Kahrdamms der Kranthurter Straße wilchen dem Ertaßenbahngeleite zu benuhen.

5. Sobold dei mehreren der zu 3 und 4 genannten Wiegeraum und dem Ertaßenbahngeleite zu benuhen.

6. Sobold dei mehreren der zu 3 und 4 genannten dasselbe Ziel verfolgenden Kahrzeugen entsteht, hat iedes neue Etinsulommende Gehrzeug inch dem Keiben einderenden, vorschrende überholen oder sich in der Reibe eindrichen. Kein Kahrzeuge darf aus der Weibe auserechen, vorschrende überholen oder sich in der Reibe eindrichen kannender über dass Eins und Klusteigen der Anmohner dies unbedingt erforders lich macht.

6. Tam der Branchurfer Straße ist das Eins und Klusteigen der Anmohner des und dange deiter werden der Geschenen Borschriften genau befolgt werden der Rennbar erischer geregelter Weben der Stehe und dem Kennplak erische merhen der Annen dem Kennplak erischer geregelter von der Verlagen der der der der gege

Es wird erwartet, bas die gegebenen Vorlchriften genau befolgt werden ba nur baburch ein geregelter Berlehr von und nach dem Rennvlat etzielt werden

Bersehr von und nach dem Kenntelle Geber annen kann.
Insbesondere ist den Anordnungen der Bolizeis beamten unweigerlich Bolge zu seisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten dand das Seichen zem "Halten" geben, was hauvtlächlich dei der Einsight der Etrakendahnwagen aus der Abeinstraße in die Frankfurter Straße erforderlich werden wird.

Bumiderfandlungen gegen dies Beitimmungen werden auf Grund der Etraßenvollzeit. Beitimmungen vom 10 Oftober 1910 mit Gelöstrafe die zu 30 Mt. an deren Stelle im Unpermögensfalle eine Hasistrafe die auf Igaen, bestraft.

Biesbaden, den 2 Mai 1971.

Der Bolizei-Bräsdent, ges. Krause.

Schuh

Große Auswahl moderner Schuhwaren, beste Qualitaten, zu enorm

billigen Preisen

Kirdgasse 60 Markistr. 22. Ecke Mauritiusstr.

Klimatischer Luftkurort Eppenhain! Geschützte Höhenlage (500 Meter hoch).
Aerztlich empfohlen. F 170

Restaurant u. Pension Montesita gute reichl. Verpfleg. Maßige Pen. Telephon 28 Amt Eppstein. Jul. Auer

Um fruhzeifiges Ergrauen und Unschönwerden der-Haare zu verhüten, ver langen Damen und Herren pon ihrem Frisör

Kopfwaschen u.Haarpflege mit.

Vorzüglich gegen Schuppen und Haarausfall

Hersfeller: Röhma Hoas in Darmstadt



Wollen Sie mirkliche

- Besuchen Sie bilte

Schuh-Kuhn

Bleichstraße 11 Wellritzstraße 26 prakt. gelernte Fachleute und Bedienung. - Bekannt für billige Greise. -

Sanssouci-Kabarett

→ MAINZ ← ■ Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341.
Kassenöllnung 7 Uhr
Anlang pracis 8 Uhr.
Preis Mark 4.—

exkl. Steuer. -: Sanssoud-Haltaa:-: 4-11 Uhr Künstler-Konzert

: Eintritt frei! :: Sanssouri – Liköpstube 1. Stock by Geöffnet ab 4 Uhr.

Wachstuche

-: Eintritt frei! :-:

Gummi-Betteinlagen, Kunstleder, 319 Linoleum f. Küchenmöbel. Hermann Stenzel Tapetenhandlung

6 Schulgasse 6. Inpeten: Ringelne >> beiondere billig! 4 Bitte Mufter Rr. 87 verlang. Ropf, Riderheiligenftr. 52.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6138.

Badehaus "Zum Bären" Kl. Webergasse

wieder geöffnet - vollständig renoviert Thermalbader aus eigener Quelle

Licht-, Kohlensgure- und Süßwasser - Bäder Trinkkuren - Ruheräume.

mit aller Maffin:fle ausgearbeitet, für Westentasche, Messingetuid, vernick Apparate, kart versithert, sosort greifvar, lagernd Wiedbaben, zum billigen Preis von Mt. 14.—, auch geteilte Abga e. Muster gegen Rachenahme. Diferten unter Nr. 3963 an D. Gieß, Annone.-Exped., Wiedbaben.

Studienrat Karl Vogel Gertrud Vogel geb. Unger Vermählte.

Wiesbaden, den 7. Mai 1921. Traumg 11/2 Uhr, Lutherkirche.

Theo Schmidt Helga Schmidt geb. Busse

Vermählfe.

Wiesbaden, Rauenfhaler Sfraße 10. Trauung 7. Mai, 3 Uhr, Ringkirche.

> Fritz Poppe Gerda Poppe geb. Thomas

Dermählte.

Wiesbaden, den 7. Mai 1921, Luxemburgstraße 5-

Devacuin

Schützenho! - Apotheke, Langgasse 11.

## Bowlenwein

Talelweine Weinbrand Jamaica-Rum Batavia-Arrak Sherry Brandy Curação extra L Maraschino Vanille Piefferminz

in allerbesten Qualitäten emplehlen 361 Hubert Schütz & Co., Nikolasstr. 28. Tel. 6331.

Muftiarenbe Broidure Heilung der Syphilis ehne Quedfilber u. Gal-varian d. d beitbewährte unichadliche Methode n. Or. med. Gunt. Zu be-zieben für 3.50 Mf. (o. Jiorio) durch Berlag St. Blaffus, Nachen 8.

## Rirhliche Ameigen

Sonntag ben 8. Dlai. Epangelijche Rirche.

Marktfirche, 830 Uhr.
Jugendgotiesdienkt. Pir.
Dr. Meinede. 10 Uhr.
Bfr. Schühler. 5 Uhr.
Bfarrer Dr. Meinede.
Berafirche. 10 Uhr. Def.
D. Beelenmener. Borm.
11.30 Uhr. Kindergottesdienkt. Biarrer Grein.
Taufen und Iranungen:
Bfarrer Diehl. Bectolig-Bfarrer Gretn.
Anisafirche. 10 Uhr. Bfr.
Bhitafirche. 10 Uhr. Bfr.
Chamidt.
Andt. (Abendmahl.)
11.30 Uhr. Kindergottesdienkt. Krindergottesdienkt. Krindergottesdienkt. Krindergottesdienkt. Krindergottesdienkt. Krindergottesdienkt. Krindergottesdienkt.
Bortheuer. 5 Uhr. Bfr.
Sofmann. — Dienstag.
abends 8.30 Uhr. Bibelliunde. Bfr. Sofmann.
Gottesdienkt für Schwarn.
Gottesdienkt für Schwarn.
Gottesdienkt. Brit.
Sofmann. — Dienstag.
abends 8.30 Uhr. Bibelliunde.
Bfr. Sofmann.
Gottesdienkt. Bfr.
Sofmann. — Dienstag.
abends 8.30 Uhr. Bibelliunde.
Bfr. Sofmann.
Gottesdienkt. Bfr.
Sofmann. — Dienstag.
11.30 Uhr. Gottesdienkt.
Go

Benifatiusfiede. Deiligs Wessen 5.45, 6.30 u. 7.15, Kindez - Hottesdienit 8 Uhr. Dochamt 10.15 Uhr. Lesze heil. Messe 11.45. Nachmittags 2.15 Uhr: Christenlehre mit Bitt-andacht. Abends 8 Uhr: Maiandacht, ebends am Diensiag. Donnerslag u. Gamstag — Mochentags heil. Messen 6, 6.40, 7.10

Victorbacht ebenjs and Dienstag u. Gamstag — Mochentags u. Gamstag u. Gamstag u. Gamstag u. Gamstag u. Gamstag u. Donnerstag 7 Uhr) u. 9.15 Uhr; 1.10 u. 9.15 Uhr ind Gamstag. machmittags 3.30 dis 7 u. noch 8 Uhr, an allen Mochentagen nach der Krühmeste.
Mariasdiffliche. Deifflag Meisen 6 u. 7.30 Uhr, Aindersottesdienlt 8.45. Hochamt 10 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr: Binginovence und Andacht von den 3 aditschaft. Tugenden: abds. 8 Uhr: Maisenden: abds. 8 Uhr: Maisenden: abds. 8 Uhr: Maisenden und Arting, abends 8 Uhr: Muisendent. Beichigesonacheit: Conniag, moraus von 5.45 Uhr an Gamstag von 4—7 und v.h 8 Uhr: Galde.

Riffer, Camping.

Salve.

Mistatholitche Gemeinde,

Oriedenatieme. 10 Uhr:
facher Strake. 10 Uhr:
ownst mit Bredigt. Bfr.

Cher.
Mari Menaemeinde. Mart.
Eber.
Mari Menaemeinde. Mart.
Kr. 19. Borm. 9.30 Uhr.:
Brediat. 10.45 Kinder.
gottesdienst. Rachmittags
Mar.: Bredigt und
kalfiges Abendmahl.
Mifels u. Gebends 8.30:
Mifels u. Gebends 8.30:
Mifels u. Gebends Mart.
Musa der höh. Tächterschaft,
Musa der höh. Tächterschaft,
Musa der höh. Tächterschaft,
Missellige am Schlestlas.
Eina. Mühlaasse. Reden
Solltiwoch. adds. 8.30 Uhr.
Mibestlinde. — Beden
Sonntag. adds. 8.30 Uhr.
Evangelisations-Hartrag

#### Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück Abfahrt taglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, oolt.

Mainz, Rheinalles 21. Tel. 83). 208

#### Bolfs: Chor, Wiesbaden.

Dirigent: Sire Carl Ediwarke 3. B .: Berr Rongertmeifter Cabonh.

Camstag, den 7. Mai, atends puntt 8 Uhr, im Gewerkschaus, Belleit trafe Rongert mit Ball unt. Mittvirfung nam-ftabtifden Aurorde er. — Gintritt gum Rongert; Richtmitgleber 2 L. Mitglieber frei.

Tang e tung: herr Tanglebrer 29i h. Groß.

Ecke Rhein- und Nikolasstraße Telephon 5852.

Besitzer: F. Lederbogen.

### Heute als Spezialität:

Kalbsfricassee mit Reis 10 .-Ochsenzunge mit Karto felbrei 12.-Schinken mit Stangenspargel und holländischer Tunke 15.-

Sonntag, den 8. Mai 1921 Mittagessen Gedeck Mk. 15.-

Ochsenschwanzsuppe

Filet von Seehecht in Weißwein Kartoffeln

Schinken in Burgunder Stangenspargel - holi. Tunke

Biskuit-Roulade

---Gedeck Mk. 7.50

Suppe und 1 Gang nach Wahl.

Kirdigasse Odeon

Der Film der atemraubenden Sensationen:

Der Kindesraub im Zirkus Buffalo!

Abenteurer-Roman in 5 Akten.

Vorzügliches Belprogramm!

inedhor Taunusstraße 1.

Der hervorrag nde Küns ler-Spielplan.

er Klosterjäger
Schauspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten

nach dem Roman von Ludwig Gaughofer.

Des Teufels Advokat

Drama aus dem Konstlerleben in 6 Akten. In der Hauptrolle: Edith Meller. Künstler-Musik.

## Trantinge

ma fin Gold, moderne Rugelform, in 8, 14 unb 18 Rurot. Ronfurrenglos billig. Gigene Anfertigung.

Theodor Lawatich. elire u. Gold fimied Grabenftrage 6, Laben.

0

0

Monopol Heute letzter Tag!
HENNY PORTEN!!

in dem herverrag, ergreifenden Filmwerk

DIE SCHULD.

Drama in 4 großen Akten von M. Kralowa.

Leute ohne Finder. Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: K. Vict. Plagge. Künstlermusik. Spielzeit 3 bis 10t/, Uhr.

Ganz Wiesbaden steht — Kopf

Die große Kanone! Lachen ohne Ende!

Jeden Abend ab 7 Uhr

Sonntags ab 4 Uhr

Mainzer Aktien-Bier :-: Münchener Spaten-Brau Wein im Glas 4.- Mk.

# 0 0000

#### U. T.-Lichtspiele.

Vom 7 .- 13. Mai: Erst-Aufführung des amerikan. Wildwest - Schlagers

Die Jand nach dem Ruhm

oder: Die Tragodie einer Tänzerin, sowie das urfidele Lustspiel

Alles ist möglich In der Hauptrolle. !! Tom Mix !!

## Rhenania-Liditspiele

Vom 6 .- 12. Mai: Zweiter Tell des amerikanischen Abenteurer-Romans mit

Miss Pearl White Die Langweil einer Königin

#### ammer :: Lichtspiele Mauriffusstr. 12. Telephon 6187.

Der große Weltfilm Anna Boleyn

Historisches Prunkschauspiel in 6 Akten. In den Hauptrollen: Henny Porten v. Emil Jannings.

Carlchens nächtliche Verirrungen. chwank in 3 Akten mit Victor Carl Plagge genannt Carlchen. Kleine Ein rittspreise 1.10 Mk. bis 3.75 Mk. Wochentags ab 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.

# HIIQIQQIIII

Künstlerspiele Neue Direktion. Weberg, 37. Tel. 1028.

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mai - Programm. Gastspiel

Lola Gray Spielmann Mizzi Will Erich Hill

owie weitere hervorragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .-.

## Trocadero

Eleganter Tanzsaal Amer.-Bar

mit Jimmys Jazz-Band. Anfang 91/2 Uhr.

Soupers á Mk. 20. Feine Kuchen. : : Prima Weine : :

# PELICAN

WIESBADEN

Tel. 829

Schwalbacher Straße 51

Tel. 829

Heufe Samsfag, 430 Uhr:

unfer Leifung des Professors SIMON MALATZOFF von der Opéra Comique Paris

ARGENTIN. ORCHESTER - SILVER JAZZ-BAND

Sämtliche Consommationen einschl. Kuch ngeläck nach Wunseh 10 .- Mb.

Die große Sensation!

(Der indische Panther).

Exotischer Abenteurerfilm in 6 Akten von Dr. Alfred Lampel. Gespielt von echten Indern.

Wundervolle Originalaufnahmen aus Indien. Interessante Elefantenkämpfe und Karawanen. Ein prunkvoller Ausstattungsfilm I

# Das perrükte Testament.

Lustspiel in 3 Akten mit Lia Ley. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

# ohne Namen. I. Teil:

Lustiges Beiprogramm.

Stiftstr. 18. Tel. 1036. Ab 1. Mai 1921:

# Christa von

Operetten-Diva vom Residenz-Theater hier.

Erni Fritzi Spitzentanzerin. **Georg Baade** 

Martha Kilowa Liedersangerin. Pepi Berger

Conferencier. Vera Held erwandlungstänzerin

Aenne Bahn Am Flügel: Rolf von Stahl.

### Lheater

Staats-Theater.

Samstag 7. Mal. Boccaccio.

Operatie in 3 Altien von Suppé. Doctaccio . Wartha Sommer Tringo. Talermo. B. Derrmann Scal a. Barbier . B. Bernhöft Bestrice I. Hran . Abele Redmer Latteringdi . Ba. Cadorn Jjabelle, I. Fran Ruth Molffreim Lambertuccio . Marga Rubn eronella . Marga Rubn Piametta . Th. Brauer Reihel Leonetto . Balter Reine Tofano . Bear Serve

din Rolport ur . . Wi Vladonna Jancofiore Allen Baut Baut Baut Baut Baut Baut Baut Bilbelm.

Nindreas & ha Hobert Remit Heinrich Bre

Musikal. Leitung: Arth. Rother Anfang 6 20, Ende nach 9.30 Uhc. Residenz-Theater Samstag 7. Mai.

Der verjüngte Abolar.

Rustallider Schwant in der Atten von Curt Aroay und Richard Achler. Musik von Malter Kollo. In den Hauptrollen sind de-chäftigt: Die Damen: Anni Halbig, Moria Balif, Emmy Belery, Ata Urban. Die Hrn.: Jacques Bligter, Ludw. Aepper, B. W. Lieste, Heinz Ludwig, Ernft Bogier. Unfang 7.30, Ende 10 Uhr.

# Rurhaus-Ronzerte

Samstag 7 Mai Konzert

des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen - An age. Leitung: Konzertmstr. W. Woll. Leitung: Konzertmetr. W. Wolf.

1. Ouverifire in "Der Keift
von Bagdad" v. Boieldieu.

2. Gißhwarmehen - Idylle von
Lincke.

3. Erinnerung an Wagners
Tannisuser" von Hamm.

4. Delawar-Klänge, Walter von
J. Gungt.

5. Potpourri aus "The Gelaha"
von Joues.

6. Fürs Vaterland, Marsch von
C. Millöcker.

Nachmittags 4 his 8,30 Uhr

Nachmittags 4 bls 5.30 Uhr Atonnements-Konzert. Etädusches Kurorausster, Leitung: Konzertmatr. W. Wolf

Nur bel geeigneter Witterung
im Kurgarten.
1. Ouverthre zu PeterSchmoll\*
von C. M. v. Weber.
2. Roado cap zecieso, op. 14
von F. Mendelsschn.
2. Die Peater, Walzer von Jos.
Lange.

2. Die Pester, Walzer von JosaLanner.
4. Der Wanderer, Lied von
Fr. Schubert.
5. Ouvertüre zu "Die Nürnberger Pappe" von Adam.
6. Erste Funie aus der Oper
Lobengrin" von R. Wagner.
7. Potpourri zus "Der Vagabund" von G. Zeller.
8. Bauern-Folks von J. Strauß.
Ab. 2 Ubr abends in allentichen

Ab 7 Uhr abends in sämtilchen Sälen; Frühlingsba'l. Drei Ball-Orcliester, - Große Blumendekoration,

Immobilien-Berfaufe

Gut in Bayern

270 Morg, su vert. Berm. verb. Off. unter D. 468 an den Tagbl. Berlag

Goldgrube!

Gutaehende Galtwirticatt mit 26 Bierdeställen, voll-itänd, Inventar, Kamil. Berhältniffe lofori ver-fäuflich Erbenheim-Wies-baden, Rassauer Dof.

Bertaufe

Brivat-Berlaufe

Edyneidergeldjäjt

Saben m. Arbeiteraum.

Off. unt. Z. 465 an

au pe faufen :

Mure fehatber fofort

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

36.

ier.

8

va

rin

er.

int B

Ren Frant Beber Hilb in in

Rar it harbt idjub

ter

lar.

libr.

ters

Kalif lieu. von

sha\*

TOD

Wolf

ung

\*Illog

. 14

Jos.

YOU

ürn-lam. Oper

aga-

uus.

hen

roBe

für Damen-Baiche

Berfäufer und Deforateur

Balche per gleich cht. Angebote mit 21 lb unter D. 466 an ben Tagbl.-Berlag

Aranen und Mädchen file Trinthallen gefucht Kleine Raution erforbert gart Soch, Dobb, Str. 109

Lehrmäden mit auter Schulbild. a. achtbarer Familie neludt M Stillaer Kriftaft u Borzellan, Häfnern. 16. Gemerbliches Berfonal

Damen aneiderinnen

fucht foi Welle Joonne. Taumusitraße 22 2 Gi. Tucht, Juarbeiterin für Schneiberei gejucht. G. Dorn, Biftoriafte 16

Majdinenstopferin gegen boben Lobn gesucht Runtiftopferei. Michels Büglerin

Bripathaushalt ge-Branfenitraße 4. Luchtiges gewandtes
Eervierfraulein
liebt Sanatorium Nerotal,
Nerotal 18.

Rindergärtnerin Kinderfräul.

nach Karlsruhe gelucht. Diel, muß durchaus er-jahren u. zwerläftig fein, lowie fich über ihre dis-bertage Tätigleit einwand-frei ausweilen t. Dobes Salar, aute Bervilegung. Bu eritagen Mosbacher Str. 26.

Hausdame perf. in Küde, f. Benfion gefucht. Ködin porband Offerten unter B. 468 an den TavbleBerlag.

Berfette Könin gelucht au jungem Che-paar. Bu erfragen Sotel

empfehlene Rödyin u. Hausmadd.

nelucht Kapellenitr. 50 Tückt. auperl. Köchin Tückt. auperl. Köchin u. Savsmädden für II. Savshalt gefucht Morig-ftraße 43. 1.

Rochlehrfräulein gelucht Botel Mitolasitraße 37.

od, leibstärd, alt. Madden zu allein! 6. Derrn ge-ucht. Borzust. 915—1015 oder 3—4 Uhr Dambach-tal 28. 1.

Berfeltes Mädden muuntu

für fl. feinen Saustalt gefucht. Gutbezahite angenehme Seile. For handlung, Rhe.nftr. 39, Torein ang.

Tlichtines Matchen für Dausarbeit lolori gel. Rah, bei Bollentötter, Mbeinftraße 15 3.

Tücht. Mädchen flic Kuche u. Saus sum 15 Mai gelucht. Korbit Lens. Oranientraße 3. T. Alleinmädch, a. 15 od. eining Loge haber gelucht Mbeinftresse 198. Bart.

Aubenmädden Beindet Reftaurant Boths,

Tüchtines Mächen geluch Rerostraße 18 Chrlides Alleinmädden des tochen tann, su Ausständern bei auter Berlidatts Bandlung u. autem Lobn geiucht. Borsuit, swilchen 2 u. 3 Taunusftr, 65, B. Alleinmädchen gelucht D. 8-12, 2-4. Dr. Ctallei. Bim. au vm. Käh. Bart Echteriteiner Straße 10. 1. Mainser Straße 18.

für tt. Sousbalt gefucht. Effinger, Selenenftr, 30. Tüchtiges Alleinmädchen

bald als möglich zu erwachsenen Bersonen slucht. Stadtrat Urnh. hlanditraße 7. Laub. Madchen ist. Jamilie gesucht in Jamilie ge

in fl. Samilie gejucht Bismardzing 9, 3 links.
Alletnmädch. cd. Mädch.
über Mittag gejucht Mauenthaler Six 16 %.
Franzölliche Familie,
2 Berl. lucht for Mädchen ei. Alters, etwas Franklivech Bierskadter Str. 14.
Egypheres Mädchen

Canberes Madden gefucht Morisitrofte 56, Bart Orbentl, Mädden für Zimmer u. Hausarb. aciucht. Benfion Schupp, Rheinstrake 28.

Abeinitrone 28.
In Bilicubausha't von a erwachienen Berlonen wird sum 15. Mai ein leldt. Alleinmädgen ociucht. Aur lolche mit auten Zeugnissen wollen ich meiben Am Auslichte. ihrm 2. Abolische.
Branes laub Möhden Braves land, Mädden ür Sansholt tagsüb, cel. Lible Mellriditraße 39. Suche ein best, emplobl. Mädden

ober unabhängige Frantingsuber ober auch für agna. B. Reul. Gebanlak 1. Viell Mäbchen tappilber al Maikanburofte fi 31

Fleibiges Wadden tagsüber in Saushalt (2 Berf.) gefucht. Benn. Kranaplats 2.

Buperl, fanbere Grau täglich morgens von 1/29 bis 1/31 für bauernd abausarbeit gel. Samsi auch nachm. 2 Stunden. Frelenigstraße 19 Ord, Krau ob, Madmen ür 1–2 Mocheniage von 4 Uhr a. hausarb, gel läb, im Loobl-Bl. X-Saubere Monatsfrau für Kontor (Bebergaffe) au punen gefucht, Naberen bei Iftel. Kailer-Griedr-

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal Alle ein Geldaft ber Baufrande wird sum balb. Eintritt ein

Tediniler od. Raufmann et fich auch a Besuch der kurdlichaft eign, gelucht. Merten unter I. 465 an en Tagbl. Berlag.

Bertreter!

Strebfame herren u. Damen gegen bobe Prosifion für Stabt- und Canbireis gesucht.

Weitbertiche. Milien-Gefeitichaft, Bilbelmftr. 18. Zel. 32.

Redegewandte Herres und Damen

auch Inval. 3. Bertrieb ein. tagl. Gebr. Artifels bei boh. Berdienst gelucht. Jedermann ist Käufer.

Lehrling mit at. Schufbild, gesucht. Spezialität a. M. Stillger, Krift. Bora. forbelich. & Sainergalie 16.

Gemerbliches Berfonal Fahrradmechaniter cerieft im Radioannen und Zentrieren. gefucht. Diferten mit Lobnangabe und letter Beidaftigung unter 3. 457 an ben Tegbl. Berlag.

2 tüchtige Damenfrijeure u. Frifeufen, Boftideure, Berfaufer, frang. fprech., für bauernb gefucht.

Erittl. Rodidneider auch folche, welche etwas mitliefern fonnen, lofort rür dauernd geh. Marxibeimer Ritte im 32.

Sansdiener pen 16—18 Jahren in herrichafts – daus gelucht. Rerotal 34.

Raitner & Jacobi.

Gtellen-Geinde

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Geb. junge Dame

aus beit. Sam., perf. in Stenogr. u. Gdreibm. tenogr. Marmorbrand bish, in Marmorbranche jätia, luchi z. I. ob. 15. Juni Bertrauens'h I' ung wenn mögl, in abnl hem Birtungstreis n. Et z-baben ob. Uma. a. liebit. m. Wobn. u. Hamilien-guldl., boch nicht Beding. Angeb. unter A. 698 an ben Tagbl.-Berlag.

Ilinaere aebild. Dame jubi Engagem, als Saus-bame, Empfangsbame ob Gemerbliches Berfonn! tagsüber Beschäftig. Ia Referenzen Offerten unt. 6. 465 an Tagbl.-Berlin. Gebild. Haushällerin

in Kücke u. Hauswirtsichaft t. u. ivariam. im Rächen lowie in b. Führ. eines geordneten Dausbalts verfett. f. b. eine Drin ob. fl. Familie v. Ritungsfreis. I. Zeuam. Off. u. L. 457 Taghl.-B. Melt. Fraulein

lucht lelbständige Stelle in fravenlasem Sausbalt od b. älterem Ebevaar. Rab. Fri. Unna Schmelt. Schloft Imierlein Getiens beim a. Rh., Beblitraße.

Beil. gevild. Frau ein durchaus erfahr. i. Saus-weien, perfett i. Rochen fucht

bis 15. Dai ober loater Stellung in frauenlosem

Saushalt. Gefl. Off. u. S. 467 an Tabl. Berlag Seb. Mädden, 26 3... in allen Teil, e. Dausb. crfabren, l. Wirtungstr. M. n. W. 464 Tasbi Vi. Tückt sehr laubere Fran, erstlass. Röchin, Baden, Einmachen, die f. Arbert scheut, gute Emps. sucht Stille, vors. tagsiber. Off. u. C. 467 Tagbi. Bl.

Neltere Frau lucht für die Bormittags-ftunden Beschäftig. Dif. u. S. 468 an den Tasbl.-WI Saub, ehrl, Frau Jucht i. 2—3 Nachm. Beichaft, Bu erfr im Togbl-Berl, To

Junge Krau f. tagsüb. Stell. Wagner, Aleine Burofttohe 5. 3. Jum Waichen. Bügeln u Kliden habe Tage frei II. u. T. 459 Tagbl.-Bl Mannliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Berfetter Berfäufer und Deforateur ber Damenbranche sucht Stelle Der hollandischen u. franzöllichen Sprache mächtig. Offerten unter A. 696 an Tagbl.-Berlag.

mit leichter Auffaffungsgabe, bie bereits in ber Industrie tatig war, jum 1. Juni von großerer Fabrit in Biebrich gejucht. Angebote u. A. 685 an ben Tagbi.-Berlag

Damen : Put! Allererste Verkäuferin

bie Tätigfeit in erften Saufern ber Branche nachtweisen fann, jum balbmöglichten Cintritt gesucht Solite mit frango. und engl. Sprachfenntniffen bevorzugt. Aus ührliche Offerten mit Bilb an Fo

G. Bergershaufen, Cobleng.

Gewandter

im Rechnen burchaus ficher, für fofort gefucht. Ungebote mit Lebenslauf unter M. 466 an den Tagbl. Berlag.

Rauchtabakfabrik

mit erstklassigen Fabrikaten sucht nachweislich gut eingeführten

Platzvertreter

für Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Offert. mit Referenzangabe an A. 9, Invalidendank Worms.

Barenmult. aeg. 4.80 M (auch ! Briefm.) F 159 Kranz Schneider.
Mainz, Kilditorplat 16.

Wainz, Kilditorplat 16.

15 3. eingef. mit viel. gold. u. filb. Medaillen ausges.

Sunde Seilmittel forbetlich. "Offerten unter M. N. S. 1662 an "Win" Saafenftein & Bogler, München.

Hotelfachmann

mittl. Alters, ledig, fprachgewandt, vermögenb, befte Referengen, fucht Betätigung, erent! Rauf ober Beteiligung, auch an anberem taufmannifden ober gewerblichen Unternehmen. Offerten unter U. 454 an ben Tagblatt-Berlag,

Bermietungen Doblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnung 2 Mobntaume, 1 Schlofs. 2 Bett., Ruche, Bad uim. Rabe d. Bald., Babnl. 3. su om. Rab. Tabl. B. Xe

Möbl. Bimmer. Manl. 1c. Liboliite. 3. 1. eleg. möbl Mohns u. Schlafzimmerer, elefte. L. lev. Eing., an fol. Herrn au verm. Albrechikte. 21. 1. ich. mbl. Bim. au vm. Käh. Bart

Gnt mobl. 3im. au perm Morithr: 22. 2. Staiger Cinf. mobl. 3im. an Grl.

Shon mobl. 3immer nur mit Benfion, mit 2 Betten, su verm, Beber-aaffe 38. 1. Stoff.

Schön möbl. Maniarde an anitand, laub. Frau ab-gugeben gegen Bereicht. von etwas Sausarb. Ju crir, im Tagbl.-VI. Ya

Leere Bim., Dani. nim.

Cin leeres 3immer gegen I. Sausarveit abstuch. Beleneuftraße 1, 2 r.

Fremdenheime

Ghlangenbadi. I Billa Flora

Borgligliches Saus für Rurnaite. Dans Breife.

Mietgeluche

Gebild, rub. Chepnar 1 2-3m.-Lohn. m. kude evil. 2 große leere Man-jarden mit Rebenraum, in autem Haule. Dit u 3. 467 an Tasbl. Ber ag. Witwe, 50 Jahre, jucht leere 2-Jim. Wohn, wolelbit sie Hausarbeit verrichten fann. Offerten m. L. 466 Jagbl. Berlan.

Wohnung 3 Zimmer mit anabbäng, Kliche, für Dauermietung möglicht nicht weit von Milhelmitr. gleich ge-lucht. Offerten u. M. 482 an den Tagbl-Berlag.

Suche -3 möbl. 3imm mit Ruche, auch auber-halb. Offerien unter R. 657 an Tagbl. Berlag

Wohnungen gu vertaufden

Wohnungstaula

In ichonem Landhaus 2 3im., Ruche. Diefe evi. Garten. an rubige Leute gegen beliere 2—3:3im. Wohn lofort od. water au verfaulden. Dif. unt 5. 466 an Tagbi-Berlag.

6chone 3-3im.-Wohn.

auf der Bierstadter höhe, herrliche gelunde Lage günstiger Breis, geg. eine folde in der Stadt zu taulchen gesucht, Off. u. R. 467 an Tagbl. Berlag.

Cofortige Taujdwohn.

Aldelheidstraße

gegen Wohnung 3 3im. Küche Bad ar Weintell. Näbe Blarkivlas, Off, u. 6. 466 an Tagbl-Berlag.

Wohnungstausch!

Biebrich-Wiesbaden

H. 469 an den Tagbi.-Verl.

in ruhiger Villa oder Landhaus

unmöbliert oder möbliert

von nur zwei ruheliebenden Personen.

Offerten unter L. 469 an den Tagblatt-Verlag.

in guter Lage, mögl. Benfrum gu Burogweden sofort ober ipater gu mieten gesucht. Offerten mit Breis unter W. 467 an ben Tagbl.-Berlag.

umt fanb. mobl. Bimmer ir Mai event, 2. Angeb W. 496 an b. Teghl.-Li

Möbl. Zimmer mit Rochgelegenbeit oder Anteil einer Wohn von alt rub. Dame geiucht. Off. mit Breisangabe u. E. 161 an Iaghl-Berlon. Iwei Damen luchen gut möbl. Immer. Kurlage. Breis-Off. unt F. 165 an den Taghl-Ol.

Monsieur français cherche jolie Chambre si possible pouvant disposer Cuisine. Offres sous T. 466

au bureau du journal. lucht in sentraler Lage sum 1. Zuni ein möbl Boha nehlt Schletzim, mit elekt. Licht nicht liber 2 Trenpen hoch. Heidlige Offerten mit Breisananbe u. D. 46.3 an den Laght. Rerlag.

Befferer Franzose Militar fucht 3immer m. 1 ob. 2 Betten. Off unt. DR. 468 an Taabl-Berlag.

Wranzele lucht ichon mooi. Jimmer, mögl. Kab: Abeinstraße. Off. u. U. 465 Tagol. Bl. Wöhlertes Jimmer von Dauermieter aelucht. Off. m. Br. 3. 468 T.BI

S. 657 an Tagbl. Berlag

Junges Paar
Raufmann, lucht 2 unt
möbl. Zimmer, mögl. mit Küchenbenuhung. Off. u.
U. 456 an Tagbl. Berlag.

Berlag.

velovertehr

Rapitalien-Angebote

Rapitalien-Gefuche

Wer leiht

6000 Mark

Immobilien

KI. Villa, Landhaus

evti. gutes Gartenhaus oder

Grundstück

zu kaufen gesucht.

Mittl. Gut, kleines Anwesen

oder großes Grundstück

(Feld, Wiese oder Wald)

sucht Landwirtzu kaufen.

Volle Auszahlung. Beschreibung, Preis unter J. 469 an den Tagbiatt-Verlag.

Volle Auszahlung. Preis, Beschreibung unter

Auf 3. u. 4. Sop. 16 Kapit. f Gelch.: Iv. 16 aus. Off. U 464 T.B

u. braun gefleckt, schön.

und treues Tier, su verkaufen.

~~~~~

Wachiamer Hofhund \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* au vertaufen Dreimeiben-

an verkaufen Dreiweibenltrabe 4. Hih. 1 lints
Echnauser,
bervorrag, ichoner rankhaariger Binlicher, m. viel
Temperam... 2jahr. 52 em
hoch, tadeilloler Anvell,
nur in guie Hände zu
veraufen Offerien unier
H. 468 an Taghl. Beriag.
Echenbähn m. 4 Jungez
hillia zu verk bei Becker,
Römerberg 26. Hih. 2
2 Angorg-Hähnnen, Auf prima Billa Kapital an erfter Stelle v. Selbstbarleiber gefunt. Ifferten unter U. 468 an ben Tachl-Berlag.

1500 Mt. gejucht b. Jinl. n. Sicherung u. E. 460 Taabl. Lift 3000 Mt. 📟 Rüden 👭 von Geldäftsmann gegen boppelte Sicherheit von Geftligelfarm Rittershaus Labnitr, b. b. Rloftermuble Seibftgeber gu leiben ge-lucht. Off. unt. U. 467 en ben Tagbl.-Berlag.

ca. gute Sicherh. u. hobe inlen v. Gelbstoeber zu ih'n gelucht. Gefl. Off. B. 459 an Tagbl Berl.

Unter Bahnbols.

Echte ichwarze u. weise Keiher u. eieg. hutichmat iillig zu verfaufen. Rab. bet Holzapfel. bellmunditraße 2. 3.

8 Mitr. fila Robjeide.

v. Witr. 45 Wif. 1 Irauerbut 35 Wif. zu verf. Ju cuit. im Iagbl-Berl. Ny Berich. getrag. Dameiskier u. bert. Orider Rettramitr. 29. B. webt vereinwert zu verf. Gebr preiswert su pert. elen. ichwars, reinm. Gabarb. - Manie fleib

Gavard. Maile (llelo m. plift. Nod für 300 Mf. Nabetes Luienlitübe 16. Garienbaus 1.

Tüberes Luienlitübe 16. Garienbaus 1.

Tübel, Kriedensw. (Gr. 41) ichws. Sirobbut. fl. mod. Korm. garn. ichw. Straußefebern. Jehvelstragen iur Kinder Chapeau claque, herrenfrag. v. Art u. Gr. Kronf. Doch. Sit. 52. 2.

Dunfelbl. Jadenlich. Gr. 44. 1 Baar brause Spangen-Dalbidube (B). faßt nen. 1 Baar Schulirlichube (Gr. 42) zu vert. Kiamarating 5. Sih 2.1.

Reches Krottelich, meihe Schuler Schuler Lauritiusfiraße a. 2.

2 Blerbe, Bagen, nt. Biener, Geisbergs

itrage 11.
Ein fraft, Arbeitsplerd gu verlaufen. Bierstabt, Tounusitraße 6.
Ein Maltidweig

u. Biegen su vert. Theis, L'abnitrage 26. Ein ftarfes L'auferichwein au verfaufen. Dosheim, Neugalie 70.

2 beutiche Schälerhunde, 6 und 10 Monate ult, au verkaufen bei Rislins, Sonnenberg, Wiesbabener Etraße 25. ~~~~~

Jagdhund deutsch Kurzhaar, weiß

Fabrik Benz, Oberursel. Telegr.: Chemiebenz. Telephon 48.

Sehr wachl. Wolffpih biflig su vert. Bismard-ting 31.

billig abzugeben Biebrich c. Rb. Micsbab Etr 71. 3g. reinraff. Pinider

2 Angera Bannen, gu verfaufen Bluder-graße 26. Bart, linfs Bon beften Legern pert.

Bruteier.

000 Mt. aca. cute Sicher-eit u. monatl. Rüdsahl.! Mt. u. L. 454 Tagbl Blj meiber Reichsbühner.
Italiener und Enten.
ierner 1 Taasfüden und
2 Juchtganter Gölf.
ferner ein Illamm. Gastocher m. Bratröhre und
Bachaube.
Ailder, Geflünesfarm.
Unter Bahnhols.
Echte ichmarse u. meibe

Schöne gr. 3-3-Wohn
mit Bad in beil. Daule.
nr. Obste u. Gemülegart.
Stallung u. del., mit 33-Wohn. in best. Daule
aum Serbst zu taulchen.
Offerten unter B. 456 an
den Lasdl.-Berlag.

Simmobilien-Kaufgesuche
Säuschen
mit etwas Stallung und
Garten zu fausen gesucht.
Off. u. S. 461 Tagbl.-B.

jagdhündin

11 Dion. alt. ichwars mit meik. Bruiffireiten. Cober. iche anbängl. finderlieves Lier. su verf. od. gegen icharfen Hofhund su vertauschen. Luifenstraße 5. Mittelhen Bart. linis. Meinwollener moderner Covercoat-Wantel für 200 Mit. au verlaufen Malfmühltraße 9.

Echer. Geidenfl. n. getz. prw. z. vi. Medera. 8 1

Gelerenheilstauf!

C'egantes neues Seiden-fleib, difolau, auch bilcote Seidenblufe unter Breis au verf. Elfe Bogeler, Taunusitraße 16. Edwarzes Jadenfleid

u. ichwarzes Abendsseid (Seide m. Camt) preisw. pr Bismardring 15. 3 r.

W. Voilefleid W. Bolleilelo
Gr 44, 90 Mt. 16m. Filsbut. M. 55. 20 Mt. amei
B. Schuhe (Ar. 38 u. 40).
nied. Abj. a 80 u. 100 M.
glies fait neu. Abr. im
Tgabl-Berlag.
Eleg w. Kleid i. A. of
Echneider. Hoolfit. 3. 2.
Getr. w. Blul. w. Kleid.
imm. 3ade. 1 B. geide
Etiefel bill. au verlaufen
Mauritiusfiraße. 1. 3.
Reuer Damen-Wantel
merhalintisch iber preism
an verf. 2 B. Stiefel n.
Echne (38). Knabenit
(43) zu verf. Reroberg
litaße. 14. 2.

Uusländer! Privat

metrere neue und alte Unzüge

Cutawan. Smeling. rad. Saffo. bell. Ueber-eber. geitreifte Soien. eiellichaftsfleider, aparte Sommerffeider und ein Rianellfoltim, aans oul Seide gearbeitet, neueite Kariles und Londoner Modelle für II. u. grobe Kinur billia zu vertaufen. Unsuleben täglich von 9 bis 1 Uhr u. 2 bis 8 Uhr Weilktahe 22, Part. e.

Sattoanzuge

Marengo. Cutoway und Weste. m. gestr. Hole beides s. st. starte Fig. preisw au versausen Luisenstroße 17. 3 r.

Arant auf Seide. mittel 2 Röde. seldent. mittel 2 Röde. selden. au vers zwildend. vb. Bismardring 19. 2 r. nachm. 3-4 Gebrod. m. Weste. m. Sanskich. Blüschworbange. Suilchworbange. Seika vs. Karstir. 29. 1 r. Getragene. out erhaltene Gorron. Nohorziohor

Herren-Nebergieher

Reanenfleid,
Blulen.
Serren Commeransua
u verkaufen. Abrelle im
farbl-Berlia su erf. Xx
1 Trifote Ansua f. Anado.
18 — 10 % 2 % Couche
2 n. Sidhe. Nähmaid,
in Seigluffmotor. ein
farderobenftinder su ver
aufen. Biebrich a. Ro.
Fougalle 1 3 L

Carderobenitander zu ver laufen. Biebrich a. Kh., Gongolle 1. 3. L.

1 or. Neithole (or. Fia.).

1 B. hahe Stiefel (45).

1 B. Stiefel (42).

2 Beur Unterhol., verich Herren-Kraaen b. Kleistitt R.

2 L.

Schwere Ticken-Schafte, kiefel (Größe 45) für 200 Mf. zu verlaufen Mattmibilitraße 9

2 Baar Anaben-Gtiefel 2 Paul Mudeli-villesel
(37). 1 B. Lederiandolen
(37). 1 M. Bortenbut,
arau m. arün, preiswert
an pert. von 9—1 Uhr
Reubauerstraße 3. 2.
2 Kaar neue Etiefel
((37. 38) billig su vert.
Göbenstraße 1. Bart.
Gett. br. H. Hollingstellen
((22). blauer Kostümroß
((Vdev.) an vert. Immicr.
Ariedrichstr. 48 dib. 3.

Jäbris, 3,6×4 m, jelten idones stild, aus herridaftl. Privatbefik, umftändehalber zu verlauf. Off. A. 694 Tagbl. Berl. Blumeaus, Unterbetten, Rosibaate zu verk. Aus verk. Ansulchen von Laulus italie 16, Palt. Bielandstrate 18. B. I. S. Mielandstrate 18. B. I. S. Mielandstrate 18. B. I. Dreiweldenstrate 4. Bart. zu vf. Blatter Str. 44, 3. Kentrup. Bleichstr. 47.

Renes Damaitgebed, noch nicht gewalch. (Mai-nlödchenmulter) mit zwöll Gervietten au vert. Zu crfr. im Tagbl.Bert. Xx Babo-Musik. Inchvorth, verich. Anstiellacken zu verich. Anstiellacken zu veri Rezobernstraße 14.2

Daumier et Cham. Album du siège. 40 Lithographien, geb., gut erhalten, für 800 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tennisichläg, m. Ergan rahmen, pol. Roten-Ctog u. 1 T neue Mil. Stief. I su vert. Klein. Bulow-straße 5. 2.

Ronzert-Pianino mit Trube für Noten wegen Blatmangel billia abaugeben Dumboldi-ftrake 12. 1. 2mal lauten

freussait. buntel Eichen, f. neu. 1 Flügel (Palil.).
2 Schlafsim. (einbettig). weiß lac. Salon, Mahaa. alles einael. 1 Detrensimmer. buntel eich. 1 &t. Püfter. eleftr., fast neu 1 Tennich (2×3 m). ein Micheristr., eich., 1 Staudulft., berichied. Bilder u. Celoemälbe. 1 Nronzeisur mit Ständer und verichiedene Kristellachen zu nerfousen Rheinitrafe 68. Mart.

Bertäuflich:

Calon-Cinrichtung, elen, elettr. Rrifta fuft, elettrifde Rriftallmandarme. Seibendamast Sofa Seibendamast Seifel. Mahaa. Bruntlarant, Mahaa. Tildi.

1 Madag. I. ich.
1 Eichen-Sofa m. Spieg.
Auflan.
1 Eichen-Aoptfilble.
Ansuleben Camstag und
Sonntag von 10—12 Uhr.
Näh. 1. Tasbl. Url. Th Reues Gchlafzimmer

hell-eiden, mit 3teiligem Spiea: fint . Umft. halber infort billig zu verfoufen Bismardring 11, 3 fints

Schlafzimmer iteht sum Bertauf bell Eich lad. Steil Schrant mit Maxmor u. Spiegel Bierstadt Wilhelmitr. 31. Komplettes neues

Schlafzimmer m. 3tür. Schrant. 180 br. (Rüftern). Speliesimmer buntel Eichen, prachtvoll gearbeitet günft zu pert. R. Schwörer, Wellris-ftraße 37. Laben.

Schlafzimmer bill au vert. bei Rieber-gan, Mellripftrabe 34. 1 Bett au vert. b. Aniel. Effaller Blat 7. oth. 2. Uleg. Weißes Kinderbeit mit neuer Matrage bill. an vert. Rheinstraße 88, Tapesiererweriftatt.

mu verl. Rheinstraße bla.

Am verl. Rheinstraße 88.

Tapesiererwerstrott.

Schönes w. Kinderbettch.

mit neuer Matrake new.

au verl. Beters. Gödenstraße 9. 2.

Ein Talchen Diwan

and ein Kinder-Etudenwagen zu verlauf. Ableritraße 9. 2.

Ein Talchen Diwan

and ein Kinder-Etudenwagen zu verlauf. Ableritraße 37. 1. Quittin, von

10—12 Uhr.

Chatiel. mit Franzen

billio au verl. Linchetploch 2. 2 L.

Küchenlchrant. Arnichte,
Sviegelichrant. Trumeau.
Betistelle. 3 Stible. Tich.
Kreitto zu verl. Bismardting 23. 3. 1. Ansusehen

zwitchen 11% u. 3 Uhr.
dendler verbeten.

Gr. Trumeau-Spiegel

zu verlaufen. Ansusehen

von 10 bis 2 Uhr. Kleiftiktroße 8 Bart. Iinfs.
Go'divicoel u. Trumeau.
geeion. für Schneiderin

u. Butmaacherin. Sola m.

2 ar. u. 4 II. Selleln

Zoic. 2 Etüble. toter

Billichbeaug. 2 Diwans

2 Rieidericht. Kommode

Racktickräntchen m. weiß.

u. dunft Marm. Betten

Tilche Krenden, Ichwarz

Rertifo Walchelmant.

Balckommode DivlomSchreidrichte. ichwarze Bemalte Truhe. Stühle u
lonit noch vieles, was bier
nicht genannt ist.

Raci Rücker.

7 Mauergalle 7.

Wittelgrößer

Rasienichrant

un vert Ansuseher von

Raffenschrant

W. Ballongarnitur w. Duitvuguttitut
b. a. Bant 2 Lebniefi-In.
Stubl. 1 Litch. 380 Mf.
mod. ar. leib. Kleid Gr.
44—46. w. Boil-fleid Gr.
42—16. w. Boil-fleid Gr.
42—16. w. Boil-fleid Gr.
42—16. w. Boil-fleid Gr.
42—16. w. Boil-fleid
Gr. 42 Iow. arûn. Blüich.
überaardinen bill 2. verf
Kildesbeimer Strabe 33
Bacderhaus Bart, rechts.
Flähmalchine
für 300 Mf. au verfausen
Schulgasie 6. 3.
Gebr. Rähmalchine
11 verf. Well-ibst. 33 1.
Gehr auf erbaltene
Geneider-Rähmalchine
(Sing.), Krog. u. Fermel.

Ching.), Krog. 11. Hermilistrett su ver Kheinaauer
Efting 14 Bart !
Echneibermalchine su vl.
Frontensitzike 22 1
Martenhans. Stuhl.
Malchwoschine an vert
Machestreke 7 Bart r.

Simplexe Stere

Personenaulo

17/32 PS. Leberpositera.
Borfri gosonstrust. pornual. Bereisung. preisw.
zu versaufen. Anfragen
A. A. 468 Lagbi-Berlag.
Tapczierrmagen. Keberbardwagen bill. zu vers.
Felvitrake 19. Mamerct.
Ein neuer Lei erwagen,
1 Batent Glostrans ortmagen zu vers. Kung.
Dobbeimer Straße 117.
Gebr. Leiterwagen
billig zu versaufen Portstroße 27. 3 t.
Peiferwagen zu vers.
Bleibstraße 25. Gtb. 1.

Billig 311 Dett.
1 gut erh. Kinderwagen.

1 aut erf. Kinderwagen, wie neu. 1 Gederhandstaren mit Batentachien.
1 Tilch. 2 Damostockönste u. perich. emaill. Tönfe Bügeleifen 1 Gasofen aus Melling getrieben. Bracktivick, 2 Spaten. ein Baar Gummisttefel. Answiehen nachm p. 1—2% Göbenitrake 32. 1 L.

Rinderwagen ant etb...
u. Sportwagen bill. s. pf.
Schwolbacher Str 21 2.
Gut erb. Kinderwagen
un verf Rab. Eleonoralirake 5 2 linfs.

Cits u. Liegewagen fehr hill su vert. Bender, Nerolirake 27, Sib i

Komet-Fahrrad

neu, mit Bereifung. billig zu verkaufen. Adolfsailee 35, Part. \*\*\*\*\*

Anbrrad m. neuer Bertifung billig gu vert bermannitrate 3. Ein Küchenberd.
1 Eissen. 1 Büsett, eine Wolchtom, mit Marmor 1.
Epiegelausias preiswert au vertaufen Lidelheide 14. 1.

Restaurationsgasherd

Plammen. Wärmichr. Badofen u. Warmwaller, bebälter, aunstig zu verfaufen. R. Ediwder, Bellrisktraße 37. Bart. Miter Gasberd mit Tild zu verf. Kirchgasse 19. Weiner, 12-7.

Zinkbadewanne

ie 180 Rar Inhalt mit 2 Rollreifen u. Spunde peridrauba. wenig gebr.

Guitau Reip & Co.

Railer-Ariedrich-Rina 90.

Selephan 2820.

Derfäustich:

150 Sotstitten, lehr fart
0.63\0.25\0.37 mit eil
Sriffen, G:lentbändern
u Berichtuffen, a 10 Wit.

Launussitraße 77, Part.

Fahrrader, Bereifung n. alies Bubehör bi lig. Binb, Goetheftr. 2. Rein Laben.

Rleider

olbe n, Eilbergegenitan):, Saungeb., Baife; Schube, Barbinen, Reberbett., Beige lauft gu höchften Breifen

Frau Stummer

Reugaijo 19, 2. Stof.

But ech. Epori-Ansua für mitt! Gig. ob. Sport-acje zu taufen gejucht. An-nevote m Breis u. C. 466 an ben Tagol-Berlag.

Perf. Teppiche

Aus Privathand

gesucht:

simmer. Solal-

simmer. iow. einine aute Teppiche Off. m. Breisaufande u T. 465 an Laab Berlan.

Alavier gesucht

au faufen, beveraugt gegen bar, noch bor Blingiten. Offerten unter D. 453 an ben Lagbi. Berlag

Ein gut etbalt, einipana.

Chaifengeschirr

Gerlag. Gut erhaltener grober

Eisidrant

fir Metgerei, lowie Sad-flot zu faufen gel. Off. u. C. 12687 an Ann. Erveb. D. frens. G m. b. D.

D. Frent. 6 m. b. D. Maint. F9
Maint. F9
Maint. F9
Malchenichtent
für ungel. 100 Kl. au tauf. gel. Off. m. Breisang u. 6. 467 on den Taobl Al.
Nähmelch. (Minalchiff), au taufen gel. Off. m. Br.
u. I 468 Toobl-Bertan.
Gebr. Ringlicht-Malchine
au taufen gelucht. Näh.
Frau Kauffmann. Schieriein. Milhelmstraße 47.
Mehranchte. Zentriunge.

idein Milheimstraße 47
Gebrauchte Zentrisme
für sirfa 3 bis 5 Liter Ziegenwisch au fousen ge lucht. Offerten mit Breizenter T. 463 an den Taable-Verlag.
Kleine Rolle.
furfer Unterbau, mit Hedern solort au fausen ooslucht. Offerten mit Breiz unter K. 465 an den Taable-Verlag

Damen-Fahrrad

zu kaufen gesucht. Off. u. K. 469 Tagbl.-Verl.

3u faufen gelucht Gasbeizofen u. ein Teppia von zieln 2-3 Meter. Rah. Alle Kolonnade &

Altblei

taufen gejucht. Di.

Sandler-Berfaufe

Eleg. Stores febr billig. 21. Eninger. Delenenftraße 30. 2 Ils. Biano

1 Jahnftr, 34, 1 1 Mandoline

Gitarre II. Laute prw. su vert. Magemann-ftraße 11. Laben. Adler:

ar. u. Il. Stüde (auch ichabafte) au taufen gel. Käufer Kallerstraße 14.

Alte Briefe nit Briefenager. Biebrich am Shein. Wiebad Str 108.

Webr. EchrethmaichinensTiiche auch gebr. u. jorkt Büromöbel gelucht. Angestote mit Breis u. S. 461 an den Taabl.-Berlag. Screikmafc. Rud. Günzburg Mainz, Chater. 64. herrich. Epeifezimmer

ich. faltanienbraun geb. Grachift. sowie 2 Derren-immer. hochaparte Mo-elle billia Rosentrans. Seame hochaparte simmer hotte billia Rosentrans.
Bilicherplan 3.

Goldingimmer

neu. icone lolide Arbeit. febr preiswert zu verf.
S. Schäfer.
Stiftstraße 12. Barterre,
2 herich. Golagimmer Nabasco u. Goldbirfe, m. rund aehautem Rittiaem Kommed nitrank innen mit Sviegel hervorragend irvone Modelle, surudael, meit unter Breis billig abangeben bet Roienkrans.

herrimafil. Schlafzimmer

Dell'Masil. villassimmel Salongarnitur, practiv. Tertiso. Waicksommode. Thail Jonaue, Küchenichr. gute Kohrstuble. Kinder-beit. Kinderwan, bill vt. Meier. Wolerstrobe 53. Moderne Küche. mit Mellinaverslal. zwei Schränse. Lich. 2 Stühle. 1375 Mt. Gebe. Leicher, Organienstrobe 6. Damenrad prw Maser, Welfrinitrake 27. Dol. Woler-Kabrrad billig. Maser. Wellris-strobe 27. Dol. Gebr. Teabrrad m. Freil bill. Kind. Goetheitt. 2. Serren- u. Damenrad billig au verf. helmund-litake 29 Sib Batt. Kabrrad m. Ber. verf. Rafterab m. Ber, vert.

Raufgefuche

Ig. Hund tfeine Rasse. in aute Sände zu taufen gesucht. Ulmer. Romerbera 15. 2 Riesen=Preise

eraiclen Gie für Somels-gold. Gilber, Blatin, Gold. u. Gilber.

gegenftande, Brillant., Aleid., Baide und Mobel nur bei

2. Schiffer Rirdigaffe 50, 2. Stod. Telephon 4394. Udtung! herrichaften!

Jinfvadewanne
iaft neu. 1 Soia mit
Roshaaren billis zu vert.
Rismarfrina 11. Bart. I
Auffanif. Autodeden i.
Echt. Habradded, u Schi
au vert. Coulgalie 6 3
Bersen Riahmannel
zu nerkuten: Tepvich
Rehrmaldine, Walchein.
Retript. 3490.

Rontrollfasse
für m. br. Kellner gesucht.
Bartoffen.
Bartoffen. Wagemannstr. 27, Laden

und I. Stock staft. Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kase für Plafingegenstände p. Gramm bis 120 M.

Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Plafin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M. Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servies, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und L. Stock. Telephon 4424.

Möbel-Ankauf!

Suche sofort zu kaufen: Bessere Möbel-stücke sowie gunze Nachlässe, Einrichtungen, antike Möbel, Teppiche, Planos usw. Gefl. Offerten unter D. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Piano

gut erhalten, nur von Privat zu kaufen gesucht. Off. unter H. 388 Tagbl. -V. Jg. Kaufmann

iatia su beteiligen. Off. unter R. 464 an ben Taabl-Berlag.

Torfahrt

oder fonitigen Raum tür Auto au ftellen au mi ten gelucht Tel. 2831.

Bitwe

auch mit 1. iedoch älteren Kind) findet bei ent-ipredendet Mithilfe im Sausbalt Unterfunft in autem Saule. Ju erfragen im Tanbl-Berlag. Xa

Rind

(1 Jahr), tröft Knabe, 10. geg. tl. Abfindungsjumme gls einen abgeg.
Aber t. Tanbl., Berl. Xu
Arivat-Entbindungsdeim,
corsügl. Bervileg. Krau
W. Ott. flaatl. gept. Debamme. Mains. Kheinlitabe 40. Fernruf 3096.
Brivat-En b. Heinlitabe 40. Fernruf 3096.
brivat-En b. Heinlitabe 40. Fernruf 3096.

Brivat-En b. Heinlitabe 40. Franturt a.
M. Krouchhofitrake 21.

Sude für meinen aus
afrifa b. imgel. Sohn der
ein Berm. v. 100 Mille
bel, eine

junge Dame

innge Dame
(n. u. 18 A) v. best. Rust
u Eralebung aw. bald.
Heitot. Bermittler
Baviersorb. Aust. Eckr.
m. Bild erb. unt. Berstranen" 5. 462 Tanbl. B.
Artegers-Witwe.
26. Jahre mit 2 aut cra.
Kindern (9 u. 12 Jahre), ihön einger 2-3.-Mohn., etwas Vermönen. wünnftimit iolid. neitem Herri in osificerter Stelluma in Berbindung zu treben zweds keinet. Gest. Off.
unter T. 467 an den Toobs-Kerlog.
Gahish ollginisch Noma

Gebild. alleinfteh. Dame

wednel!

Stellungs:

umettiajt

Unterfelundaner

sucht fich mit

Rapital
an rentabl Unternehmen
tötig su beteiligen. Off.
unter M. 465 an ben
Tagbi-Berlag.
Tilcht. arbeitsfreubiser
Tilcht. arbeitsfreubiser
Tilcht arbeitsfreubiser sur Teilnahme an frans. Konversationsstunden get. Konfr. an Mile Bauvros, Laftenische 9. Bart. Italienische und portu-giestiche Konversation ge-liedt. Breis-Off. unter O. 467 an den Tagbl.-Bl.

Berloren - Gefunden

Hotet Lindenhol Brillantstabnadel

Dienstag abend verloren. Dienstag abend verloren. Dobe Belohn. b. Wert entloredend. Abaugeben Solel Lindenhof. 1 Bianino, mit ob. ohne Bhonola eritff. Fabr... 1 hochberrich. Serren-

Gelchäftl. Empfehlungen

Beamter, 28 Jahre alt in Lüneburg, würde mit Besamten beim hiefigen Bersiorgungsamt ob. Finanzamt in Etell tauiden wirden Berbiorgungsamt mit Etell tauiden wirden Berbeirgtung in Wisbaden. Rah. Anfr. unter Offerte S. 487 an den Taghl. Berlag. Echreibmajch. Seimarb.
oller Art. Aojdrigten u.
Redaftion willenich und ichongeist Arbeiten erlid, ichnell u. dill. Wo? fagi ter Tagbl. Berlag Xn

grimaner möchle in keinen freien Stunden technilche u. Frei bandeichmu. aen au daule anfertigen Angebote unt S. 485 an den Tagbl. All Biggerin Ubernimmt Lib. und Stärfmälche a. Walchen u. Biggeln Fr. Stallmann, Blatter Str. 19. 2. Berfeite Mätterin utmmt Kaiche an sum Blageln. No' lagt der Tagbl. Berlag Kusteria

wird angen. Rragen 80 Bf Winteler Str. 6. Frontfo. Mitte.

Mme. E. Meyer, hirotigass 19, 11, 16dicure — Manicura. Von 12—7 du soir. Elegante

Yagelpflege Art. Romanow. Dobbeimer Straße 2. 1. Sprechait von 12-7 Uhr Maniture S. Kenhl. Ellenbonenaalie 9. 1.

Manifure

Mnna Rebm. Morisitrase 17. 2. Berichiedenes

Beugen gefucht Jengen gesucht
ib. d. Borlast am 12. 4.
d. J. 16 Uhr vorm., in d.
Martifte., wo eine Frau
ein Madden mit Ausdrilden beleidigte u. ins
Gesicht ichlus. Abr. unter
B. 468 an den Tagbl.Berlas erbeten.
Ber leiht aegen Sicherbeit 5000 Mt.? Off. unt.
D. 486 an den Tagbl.-All

sur Musbeutung einer

Se 3. mit gemütlichem Seim u. Aussteuer lucht aufstuiert. Berrn in sich St Aung sweds Deirat fennen zu lernen Off. u. H. 472 an Tagbl. Berl. Wwe. 51 3. g. Danolc. lincht mit losidem beslercem Arbeiter ob. Eisenbahaer in Berbindung zu treten aweds Heitat. Off. unter A 468 an den Taghl. Bl. communication of the control of the

Erfinder

wenden fich sweds Ber-fout ibrer Erfind. sauch Idee) in E. Saul. Casse 27. Withelmstr. 8. 1864 on d. Ann.-Erv. — Rudv. erd. — F56 Moost Muster. Mains.

Jg. Wwe.

I die Belanntickaft eines best. dermän Serry aw. deinet. Off. u. W. 466 an den Loadi. Verlag.

Mitwer, 61 3. aft. Auflicher. Ledensites... wünsche eine brave Dame siemt. oseine, Allers. auch osne Bermögen aw. F 192

Seirat tennen au fernen. Off. u.

Etaati. g prifte Rinberg i tner u nimmt an 4 Zagen ber Boche noch einige Rinber in nur beff.

Brivattindergarten nabe Raifer-Friedrich-Ring, Abolfsallee, Rheinstraße. Offerten unter R. 464 an ben Tagbi.-Berlag.

Korbmöbel

von Mk. 100,- an empfiehlt Heerlein

Goldgasse 16.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.